

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Sommersemester 2021

Postdramatik - was ist das?

Dozent:	Volker Bürger
Termin:	Dienstag 11 - 12.30 Uhr
Raum:	Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Seit Ende der 90er Jahre geistert der Begriff des Postdramatischen durch die Theaterlandschaft. Mit Blick auf die aufklärerische Theatertradition, die seit dem 18. Jahrhundert das Primat der dramatischen Literatur über andere Mittel des Theaters postuliert hat, beschäftigt sich das Seminar mit der von Hans-Thies Lehmann ausgerufenen Gegenbewegung zu diesem Literaturtheater: mit den Aktionsformen der klassischen Avantgarde, mit der Performancebewegung und den Theaterkonzepten von etwa Einar Schleef, Heiner Goebbels oder Rene Pollesch. Anhand von Theorietexten,
Credits:	2 Creditpoints
Module:	Dr-Th, Th-1

„Verbrennungen“

Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin:	Siehe Aushang
Raum:	ausserhalb
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Theatertexten der Gegenwartsdramatik Das Seminar will die Studierenden ermutigen, einen eigenständigen Zugriff auf die zeitgenössische Dramatik zu versuchen, und hat das Ziel, sie bei der Auswahl von zeitgenössischen Vorsprechrollen zu unterstützen.
Literatur:	Ein Reader mit einer Auswahl zeitgenössischer Theatertexte wird zu Beginn des Sommersemesters im Wiesendamm ausliegen.
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Erarbeitung eines Monologs aus dem Pool der im Seminar besprochenen und geproben Texte.
Module:	Th-3

„Zum Schneckengang verdorben, was Adlerflug geworden wäre“ – Über Friedrich Schillers dramatische Manier, die Seele gleichsam bei ihren verstohlensten Operationen zu ertappen

Dozent	N.N.
Termin:	Siehe Aushang
Raum:	siehe Aushang
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Gemeinsame Lektüre der dramatischen Texte des jungen Friedrich Schiller unter Berücksichtigung theatergeschichtlicher Fragestellungen und der Vorbereitung von klassischen Vorsprechmonologen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang mit der Praxis der Darstellung von Monologen zu schulen.
Literatur:	Primär – Schillers Persönlichkeit, Urteile von Zeitgenossen und Dokumente. 3Bde. Hrsg. v. Max Hecker. Weimar 1904-1909; Schillergespräche. Hrsg. von Julius Petersen. Leipzig 1911; Schillers Werke. Nationalausgabe. Hrsg. von Julius Petersen und Hermann Schneider. Weimar 1943 ff.; Schillers „Räuber“. Urtext des Mannheimer Soufflierbuches. Hrsg. v. Herbert Stubenrauch u. Günter Schulz. Mannheim 1959; Schillers „Kabale und Liebe“. Das Mannheimer Soufflierbuch. Hrsg. v. Herbert Kraft. Mannheim 1963; Schillers Don Karlos. Edition der ursprünglichen Fassung und entstehungsgeschichtlicher Kommentar von Paul Böckmann. Stuttgart 1974; Friedrich Schiller: Hanser-Ausgabe. Bd.I-IV. München 1981; Sekundär – J.W.Braun (Hrsg.): Schiller und Goethe im Urteile ihrer Zeitgenossen. 1.Abteilung. Leipzig 1882; Julius Hartmann: Schillers Jugendfreunde. Stuttgart u. Berlin 1904; Günther Kraft: Historische Studien zu Schillers Schauspiel „Die Räuber“. Weimar 1959; Oskar Seidlin: Schillers trügerische Zeichen. Die Funktion der Briefe in seinen frühen Dramen; in: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft, 4.Jg. (1960), S.247-269; Peter Michelsen: Die große Bühne [1.Teil]; in: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft, 8.Jg. (1964), S.57-111; Peter Michelsen: Der Bruch mit der Vaterwelt, Studien zu Schillers Räubern. [2.Teil] Heidelberg 1979; Claude Adrien Helvétius: Vom Menschen, seinen geistigen Fähigkeiten und seiner Erziehung. Hrsg. v. Günther Mensching. Frankfurt/M. 1972; Hans Henning: Schillers „Kabale und Liebe“ in der zeitgenössischen Rezeption. Leipzig 1976; Wilhelm Herrmann: 200 Jahre Schillers „Räuber“. Die Entstehung des Werkes, Uraufführung und Inszenierungen am Nationaltheater Mannheim; Ausstellung zum 200.Jahrestag der Uraufführung der „Räuber“ von Friedrich Schiller am 13.Januar 1782 in Mannheim. Mannheim 1982. [Theatersammlung E1/Sch/Z]; Wolfgang Riedel: Die Anthropologie des jungen Schillers. Zur Ideengeschichte der medizinischen Schriften und der „Philosophischen Briefe“. Würzburg 1985; Ellen Conradi-Bleibtreu: Die Schillers. Der Dichter und seine Familie; Leben, Lieben, Leiden in einer Epoche der Umwälzungen. Münster 1986; Achim Aurnhammer (Hrsg.): Schiller und die höfische Welt. Tübingen 1988; Ferdinand Piedmont: Schiller spielen. Stimmen der Theaterkritik 1946-1985. Eine Dokumentation. Darmstadt 1990; Horst Nahler: Ein „Produkt der Begeisterung“ in den „Grenzen der theatralischen Welt“. Die Fassungen von Schillers Fiesko-Drama. Weimar u. Marbach 1992; Stefanie Wenzel: Das Motiv der feindlichen Brüder im Drama des Sturm und Drang. Frankfurt/M. 1993; Karin Beyer: „Schön wie ein Gott und

männlich wie ein Held“. Zur Rolle des weiblichen Geschlechtscharakters für die Konstituierung des männlichen Aufklärungshelden in den frühen Dramen Schillers. Stuttgart 1993; Karl S. Guthke: Schillers Dramen. Idealismus und Skepsis, Tübingen u. Basel 1994; Roger Müller-Farguell: Tanz-Figuren. Zur metaphorischen Konstitution von Bewegungen in Texten; Schiller, Kleist, Heine, Nietzsche. München 1995; Helmut Koopmann: Schiller-Handbuch. Stuttgart 1998. [Lesesaal H Germ 550-80/7, Theatersammlung E1/Sch/Sch, Germanistik R80 s 4.14]; Axel Gellhaus (Hrsg.): Friedrich Schiller: Bilder und Texte zu seinem Leben. Köln 1999; Peter Andre-Alt: Friedrich Schiller. Leben – Werk – Zeit. Bd. I u. II. München 2000. [Theatersammlung E1/Sch/A, Germanistik R80 s 5.2000]; Robert Greene: Power. Die 48 Gesetze der Macht, München 2001; Robert Greene: Die 24 Gesetze der Verführung, München 2004; Ulrich Port: Pathosformeln. Die Tragödie und die Geschichte der exaltierten Affekte (1775-1888), München 2005.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und eine schriftlich vorgelegte Hausarbeit.

Module: Th-3

Act – Resistance! Formate und Strategien theatraler Widerständigkeit

Dozentin: Katharina Alsen

Termin: Mi, 14–15.30 Uhr (online via Zoom)

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Begleitseminar zum Symposium "Act – Resistance! Gender, Diversity and the Performing Arts" (20.–22. Mai 2021) in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Universität Hamburg

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W-1, W-2, W-frei, W1, W2

Affekt und Figur

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Dienstags, 10.30 bis 12.00 Uhr
Beginn: 13. April 2021

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Freude und Traurigkeit, Verzweiflung und Überschwang, Liebe und Hass – um solche emotionalen Regungen auszudrücken und außerdem möglichst auch den konkreten Sinngehalt der zu vertonenden Texte in die Musik zu übersetzen, wurden im Generalbasszeitalter verschiedene Möglichkeiten entwickelt, die summarisch mit den Begriffen »Affekt« (für das Gemüthhaft-Allgemeine) und »Figur« (für das

Rhetorisch-Konkrete) gefasst werden.

Mit welchen Gestaltungsmitteln die Komponisten jener Zeit arbeiteten, um affektive Wirkungen hervorzubringen, wird in diesem Seminar zu untersuchen sein.

Thematisiert werden also a.) eine Auswahl zeitgenössischer Theorien, mit denen die Affektfähigkeit von Musik zu erklären versucht wurde, b.) das Repertoire der Figuren als Bestandteil zahlreicher Kompositionslehren, c.) Werke aus der Zeit von Schütz bis Bach, deren Zuschnitt darauf befragt werden soll, inwieweit sie derlei Theoremen entsprechen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bei: sven.hiemke@hfmt-hamburg.de.

Module: Gym3.1, Gym3.3, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-2-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Allgemeine Instrumentaldidaktik A & B

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Immer Dienstags, Beginn: 06.April 2020

Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr

Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Aufgrund der Corona-Beschränkungen dürfen nur max 15 Personen im Fanny Hensel Saal sein. (Stand 23.02.2021)

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:

Unterrichtsplanung

Aufbau von Instrumentalunterricht

Musikalitätstests Sinn/Unsinn?

Gruppenunterricht

Neurologie und Neuropsychologie des Lernens

Kommunikation

Die Lehrkraft

Körper, Atmung, Haltung

Alternative Lehrmethoden

Musiker- Krankheiten (Fokale Dystonie, Verspannungen etc.)

Motivation

Die Hand-Geniestreich der Evolution

Wie vermittele ich Groove?

Notenlesen

Intonation/Klang

Begabung/Hochbegabung

Unterricht mit Erwachsenen

Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott)

Ulrich Mahler (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)

Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)

Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)

Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B, Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.

Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr

Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Module: V2, V2-Instr, W-frei

Analyseansätze zur Neuen Musik: "Zwischen Avantgarde und Tradition. Blicke in das Schaffen von Lachenmann und Sciarrino"

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Das Seminar findet als Blockseminar von 14 bis 17 Uhr statt an folgenden

Mittwochen:

1.) 07.04.21

2.) 28.04.21

3.) 12.05.21

4.) 26.05.21

5.) 09.06.21

6.) 16.06.21

7.) 23.06.21

8.) 30.06.21

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Helmut Lachenmann und Salvatore Sciarrino haben beide zu einer eigenen unverwechselbaren Sprache gefunden, die an der Oberfläche mit einer enormen Erweiterung der klanglichen Palette hin zu Geräuschhaftigkeiten und neuen Spieltechniken operiert. Gleichzeitig haben sie mit jedem Werk neue Bezugssysteme geschaffen, die diesen Klängen strukturellen, musikalischen Sinn verleihen. Auf dieser Ebene spielt neben postseriellen Prinzipien auch Nähe und Distanz zu älterer Musik immer wieder eine hintergründige Rolle, sei es in Form von Zitaten, Bearbeitungen, Allusionen, Auseinandersetzungen mit traditionsbeladenen Besetzungen, Formen und Genres. Diesen Aspekten soll anhand ausgewählter Werke der beiden Komponisten nachgegangen werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bei Interesse per Email melden bei SaschaLinoLemke@t-online.de .

Aufgrund der Corona-Krise ist noch nicht klar, in welcher Form der Unterricht stattfinden wird.

Sollte Präsenzunterricht nicht möglich sein, werden wir uns online treffen. Genauere Informationen werden an Interessenten per Mail verschickt.

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Angewandte Theorie: Mittel

Dozentin: Alia Luque-Benlloch

Termin: Termine:
Di 6.4. – Sa 10.4.
2 Gruppen

Arbeitsraum Gruppe 1:

10:00-13:30

Workshop mit Alia Gruppe 2:

13:00-16:30

Abend Workshop mit Alia Gruppe 1:

16:30-20:00

Arbeitsraum Gruppe 2:

16:30-20:00

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Angewandte Theorie – Mittel

Wie wende ich verschiedene Mittel an und wie wirken sie in der szenischen Gestaltung. Wie variieren verschiedene Spielformen. Wie kann ich eine Szene dekonstruieren?

 Besetzung

 Sprache: Klang, Tempo, Pausen, Adressat...

 Körper: Bewegung/Nicht Bewegung, Tempo, Naturalismus/Realismus/Formal, Kostüm...

 Raum: Licht, Bühnenbild (Dekoration), Requisite, Zuschauer...

 Ton: Musik, Geräusche...

Stichworte:

 Zeit

 Wiederholung

 Verdichtung

 Bruch

 Parallelführung

 Naturalismus

 Realismus

 Dekonstruktion

 Postdramatik

 Immersives Theater

 Performance

 Happening
 Installation
Spielformen:
 Psychologisch / Episch / Diskursiv,...
Figur / Rolle / Darsteller / Performer

Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-4

Arbeitsformen musiktherapeutischer Gruppenarbeit

Dozenten Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Prof. Dr. Gitta Strehlow

Termin: jeweils donnerstags 14-17.30 Uhr (insges. 10 Termine), je nach Corona-Regelung in zwei Gruppen, beginnend auf Vorschlag der Studierenden am 15.4.

Raum: Musiktherapie

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigenes und fremdes Erleben als Bestandteil einer gewachsenen, sinnvollen seelischen Organisation zu begreifen. Sie erleben sich selbst als Teil einer Gruppe, reflektieren die eigene Rolle im Kontext pädagogischer oder therapeutischer Gruppenarbeit, lernen gruppenspezifische Prozesse zu erkennen und u.a. mit Hilfe musiktherapeutischer Arbeitsformen angemessen zu handhaben. Ausgewählte Texte aus den Bereichen Gruppentheorie, Gruppenpsychotherapie und Gruppenmusiktherapie ermöglichen theoretische Einordnung und Reflexion von Gruppenphänomenen.

Literatur: König O, & Schattenhofer K. (2020). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl Auer Compact

Credits: 1.5 Creditpoints

Bemerkung: diese Veranstaltung erstreckt sich über ein ganzes Jahr, beginnend im WS und baut auf den Erfahrungen im WS auf

Module: LAS-Mthp1

Arrangement für kleine Besetzungen

Dozent: Frank Böhme

Termin: immer Donnerstag, immer 10:00, immer via ZOOM
Beginn 15. April

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar richtet sich an Anfänger der Instrumentation. Es baut auf das Wintersemester auf. Im Mittelpunkt werden Analysen und eigene Arbeiten stehen. Quereinsteiger sind nach Absprache willkommen.

Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musizievorlagen vermittelt. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Nach Vereinbarung
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musizievorlagen vertieft. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und ggf. mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

AsienEars. Vietnam-Korea Teil2

Dozent: Frank Böhme

Termin: immer Donnerstag, immer 13:00, immer via ZOOM
Beginn 15. April
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die asiatische Kultur ist faszinierend. Lag in den vergangenen Semestern der Fokus auf ein Land Ostasiens, so wird im Wintersemester der Blick erweitert. Im Mittelpunkt wird Korea stehen sowie noch einige Aspekte der Kultur Vietnams. Besonders die unterschiedlichen kulturellen Beeinflussungen sollen dargestellt werden und das Bild Asiens weiter vertiefen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um ANmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt
Termin: Workshop für Einsteiger am Fr., 23.4. und Sa., 24.4.2021 jeweils von 12-18 Uhr, 1 CP
Workshop für Fortgeschrittene am Fr., 30.4.2021 von 11.30-17.30 Uhr, 1 CP
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Körperspannung und dem Atem, so dass diese bewusst für die Stimme/das Instrument eingesetzt werden und der Ton sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickelt. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellungen für die Körperspannung und den Anblasedruck. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Aufführungspraktische Analyse - Analyse durch Improvisation

Dozent:	Prof. Volkhardt Preuss
Termin:	Freitags, 15.00-16.00
Raum:	ausserhalb
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Seminar für Hauptfachstudierende Dirigieren. Es wird das Repertoire, das aktuell in der Dirigierklasse erarbeitet wird, kompositionstechnisch ausgeleuchtet. Dabei geht es darum, den gegebenen Notentext als nur eine von vielen Möglichkeiten zu begreifen, für die sich letztlich der Komponist entschieden hat. Die anderen jedoch, die scheinbar verworfenen, schweben nach wie vor im Raum; unhörbar und doch präsent bestimmen sie das musikalische Geschehen mit. Diese Möglichkeiten und deren Bedingungen wollen wir improvisatorisch am Klavier entdecken, um so der Partitur, wie sie vor uns liegt, eine neue, frische Dynamik zu verleihen. Daraus ergibt sich die entscheidende und spannende Frage: wie wirken sich diese Erkenntnisse auf die Aufführungspraxis aus?
Literatur:	Die aktuellen Partituren werden von den Teilnehmern mitgebracht
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Der Unterricht findet online statt
Module:	W-frei

Ballett für Gesangsstudierende

Dozentin:	Catharina Lühr
Termin:	Mittwoch 11-12 Uhr
Raum:	Bewegungsstudio I
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Grundlagen Ballett für Gesangsstudierende im 6. Semester BA Gesang
Credits:	ein Creditpoint
Module:	B-Gs-Sz-3

Basis Regie II

Dozent:	Prof. Niels-Peter Rudolph
Termin:	Dienstag 16-18 Uhr Donnerstag 9-13 Uhr
	Beginn: 14./15.4.
Raum:	HB Regie 1

Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Handwerkliche Grundlagen für die szenische Arbeit: Wahrnehmung von Körper, Raum und Klang, Erwerb von Spielerfahrung, Bewegungskompetenz, Stimm- und Sprachgestaltung; Methoden zur Improvisation und Probenanleitung; Theatertextanalyse und dramaturgische Grundlagen; interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden; „Grammatik der Bühne“: Erarbeitung von Spannung, Dynamik, Dreh- und Wendepunkten im Szenenstudium;
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-2

Basisworkshop körperorientierte Grundlagen

Dozenten David Baaß
Elisabeth Pelz
Termin: Samstag, 8. Mai, 10 - 13:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 0 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wie lernt der Körper Bewegung?
Wie kann ich Bewegungen, z.B. am Instrument, so ausführen, dass sie ohne negative Anstrengung gelingen?
Wie kann ich Bewegungen gestalten, dass sie vom Gehirn gut gelernt werden?

In diesem Basisworkshop beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und mit folgenden Themen:

- Anatomische Zusammenhänge
- Analyse eigener Bewegungsmuster
- Wahrnehmungsphysiologie: Wie nehmen die Sinne Bewegungen wahr?
- Bedeutung des prozeduralen Lernens für das Instrumentalspiel: Wie lernt der Körper Bewegungen?

Eine praxisorientierte Einheit veranschaulicht und erläutert diese Themen und verankert sie innerhalb des Spektrums von Theorie, Wahrnehmung und Instrumentalspiel.

Bitte bringen Sie ihr Instrument mit!

Credits: 0 Creditpoints
Bemerkung: Die Teilnahme wird mit der Anwesenheit in den wöchentlichen Lehrveranstaltungen zu diesem Thema verrechnet.

Module: K-1-EMP, K-1-Fg

Basso continuo in Frankreich

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer
Termin: mittwochs, 12 - 13 Uhr, ab 14.4.;
hybrides Format Präsenz/online
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theoretische und praktische Erarbeitung der Grundlagen des BC mit besonderem Schwerpunkt auf französischem Repertoire des 17./18. Jahrhunderts
Literatur: D'Anglebert, Principes de l'accompagnement (Paris 1689)
M. de St. Lambert, Nouveau traité de l'accompagnement du clavecin, de l'orgue (Paris, 1707)
u.a.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Ce, K-2-Ce, K-3-BTf, K-3-Ce, K-4-Ce

Beethovens Spätwerk

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Freitags, 11.00-12.30
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ein Nachtrag zum Beethoven-Jahr: Im Wintersemester hatte mein Beethoven-Seminar das Ziel, alle Streichquartette zu besprechen. Doch es reichte die Zeit nicht. Wir werden uns also im Sommersemester den späten Quartetten ab op. 127 widmen und das Blickfeld auf das Spätwerk allgemein erweitern: auf die späten Klaviersonaten, die Bagatellen op. 126, die Diabelli-Variationen und die 9. Sinfonie. Dabei wird es auch um die Frage gehen, in welcher Weise die-ses Spätwerk auf Mahler, Brahms, Wagner und Schostakowitsch Einfluß genommen hat. Schließlich werden wir uns einige unvollendete Werke ansehen: die Skizzen zur 10. Sinfonie in c-moll und zum Streichquintett C-Dur WoO 62.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Der Unterricht findet online statt
Module: W-frei

Berufsfelderkundung

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Freitags in den Blockzeiten, 09:00-11:30 Uhr
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden lernen in einem Seminar, an dem auch Musiktherapeut*innen des UKE als Lehrende teilnehmen, deren Arbeitsfelder sowie weitere mögliche klinische Einsatzbereiche kennen. Ziel ist es, dass die Studierenden einen Überblick über relevante klinische Felder der Musiktherapie und mögliche Praktikumsprojekte

erwerben.

Literatur: Werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mthp

Bewegung 2. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Dienstag 10 - 11.30 Uhr

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 2. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Montag 10 - 11.30 Uhr

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 2. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Montag 10 - 11.30 Uhr

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der

Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 4. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 9.30 - 11 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen, Eigen-und Fremdwahrnehmung, bewusster Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Bewegung 4. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 11.30 - 13.30 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefung und Erweiterung der Bewegungstechniken und des Raumbewusstseins in Auseinandersetzung mit dem Partner / der Gruppe.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bewegung für 2. Sem. MA Oper

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 11.45 - 12.45 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Körper- und Raumwahrnehmung, Partner- und Gruppenübungen
Credits: ein Creditpoint
Module: M-O-Bü

Bewegung für 2. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Montag 15-18 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

BewegungImprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 14.00-15.30
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise im-provisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen. Ausgangspunkt der Bewegungsimprovisation ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit. Vorstellungsbilder sowie eine Auswahl besonderer Musikstücke regen an zum Finden und Erfinden immer neuer Bewegungsabläufe, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Literatur: Ruth Girod-Perrot: "Bewegungsimprovisation"
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung

Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Bewegungs für Regisseur:innen

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Donnerstag 11-14 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Improvisationstechniken, moderne Bewegungsformen, Ensemblearbeit, Körpertraining.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-3

Bewegungsschulung

Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Elementares Bewegungs- und Tanztraining, Differenzierung von grundlegenden Bewegungsmöglichkeiten, Erschließen eines weit gefächerten Bewegungsvokabulars, Entwicklung und Anleitung von warm up-Sequenzen. Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungsbildung, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken. Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks.
Inhalte: Spielerisches Beweglichkeitstraining, Tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe – Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP, W-frei

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: nach Vereinbarung
Ich möchte den Kurs in Präsenzunterricht anbieten.
Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs als Wahlfach anbieten zu können.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten)
Module: W-frei

Blockflöte aktiv - Didaktik und Methodik des Unterrichtens (4. Semester)

Dozentin: Iris Hammacher-Schneider

Termin:	frei nach Vereinbarung und Zeiten für Lehrproben
Raum:	ausserhalb
Dauer:	3 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Grundlegende Auseinandersetzung über Aspekte von Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Schüler-Beziehung. Tiefergehende Vermittlung methodisch-didaktischer Themen (Motivation, Improvisation, methodische Verfahren, Unterrichtsplanung, Gruppenunterricht.) Schwerpunkt praktische Arbeit (Hospitation, Lehrproben bei regelmäßigem Unterrichten). Literaturkunde (Schulen, Werke für alle Altersgruppen). Herangehensweise: Projektarbeit in Musikschulen, Ausflüge (Jugend Musiziert, Blockflötenbau und –fachhandel etc.), Rollenspiele und –gespräche, „Stammtisch“ (regelmäßiger Austausch unter Lehrenden), Referate, Vorträge, eigenes Unterrichten
Literatur:	Die Literaturliste wird mit Iris Hammacher gemeinsam erarbeitet.
Credits:	3 Creditpoints
Bemerkung:	Der Schwerpunkt dieser Fachdidaktik liegt auf der Praxis. Grundlage der gemeinsamen Arbeit mit der Dozentin Iris Hammacher ist die Aquisierung eigener Schüler*innen, mit denen in den drei Semestern gearbeitet wird (Hospitation, Lehrproben). Die Prüfung besteht aus einem 30minütigen Colloquium zu einem frei wählenden Thema und zwei Lehrproben (1x Einzelschüler*in, 1x Gruppe, dabei beide Niveaus Fortgeschrittene/Anfänger vorhanden)
Module:	V3-BTf

Blockflöte aktiv - Didaktik und Methodik des Unterrichtens (6. Semester)

Dozentin:	Iris Hammacher-Schneider
Termin:	frei nach Vereinbarung und Zeiten für Lehrproben
Raum:	ausserhalb
Dauer:	3 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Grundlegende Auseinandersetzung über Aspekte von Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Schüler-Beziehung. Tiefergehende Vermittlung methodisch-didaktischer Themen (Motivation, Improvisation, methodische Verfahren, Unterrichtsplanung, Gruppenunterricht.) Schwerpunkt praktische Arbeit (Hospitation, Lehrproben bei regelmäßigem Unterrichten). Literaturkunde (Schulen, Werke für alle Altersgruppen). Herangehensweise: Projektarbeit in Musikschulen, Ausflüge (Jugend Musiziert, Blockflötenbau und –fachhandel etc.), Rollenspiele und –gespräche, „Stammtisch“ (regelmäßiger Austausch unter Lehrenden), Referate, Vorträge, eigenes Unterrichten
Literatur:	Die Literaturliste wird mit Iris Hammacher gemeinsam erarbeitet.
Credits:	5 Creditpoints
Bemerkung:	Der Schwerpunkt dieser Fachdidaktik liegt auf der Praxis. Grundlage der gemeinsamen Arbeit mit der Dozentin Iris Hammacher ist die Aquisierung eigener Schüler*innen, mit denen in den drei Semestern gearbeitet wird (Hospitation,

Lehrproben. Die Prüfung besteht aus einem 30minütigem Colloquium zu einem frei zu wählenden Thema und zwei Lehrproben (1x Einzelschüler*in, 1x Gruppe, dabei beide Niveaus Fortgeschrittene/Anfänger vorhanden)

Module: V3-B-Tf

Blockflötenconsort

Dozent: Prof. Peter Holtslag
Termin: Montags
Raum: keine Angabe
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Consortrepertoire durch die Jahrhunderte bis 2021
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-B-Tf, K-2-B-Tf, K-3-B-Tf, K-4-B-Tf

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.
Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul. In diesem Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt (Schwerpunkte dieses Semesters: Blockflöte und Saxophon). Darüber hinaus entwickeln Komponisten und Interpreten kollektiv Miniaturen, deren erarbeitete Ergebnisse abschließend in einem kleinen Konzert präsentiert werden
Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen

Termin: 09./16./30. April, 07./21./28. Mai, 11./18. Juni 2021 (8 doppelten Veranstaltungen)
Achtung: sofern der Lockdown nicht aufgehoben wird, läuft das Seminar per Zoom statt im Raum 104 Blau.

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.

Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul. In diesem Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt.

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Brahms' Sinfonien

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 10:30 - 12:00 Uhr
Beginn: 16.4.2021

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Brahms' Weg zur Sinfonie gilt als mühsam: Bereits in den 1850er-Jahren setzte er sich mit der Gattung auseinander; für seine Erste Symphonie aber benötigte der Komponist fast 15 Jahre (von 1862 bis 1876) – zu erdrückend erschien es Brahms, dem ästhetischen Anspruch von Beethovens Werken gerecht zu werden. Das Seminar bietet die Möglichkeit, Brahms' sinfonisches Werk analytisch zu erkunden, es auf seine Bezüge (nicht nur) zu Beethovens Modellen zu befragen und die individuellen Züge seiner Gattungsbeiträge zu destillieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bei: sven.hiemke@hfmt-hamburg.de. Es empfiehlt sich die Anschaffung (oder Ausleihe) der Partituren von Brahms' Sinfonien, bestenfalls vom Henle-Verlag (Notentext der Neuen Brahms-Gesamtausgabe), ggf. nach einem Blick auf die gängigen Antiquariatsplattformen (Booklooker, zvab etc.).

Module: Gym3.1, Gym3.3, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-2-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Bühnenbild

Dozentin: Thea Hoffmann

Termin: Montag 10-14 Uhr 14tägig n.V.

Raum: HB Bühnenbildraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen Bühnenbild für Studierende Regie Schauspiel
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-2

Bühnengestaltung für 4. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn: 12.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bühnentraining für 2. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 13-15 Uhr
Beginn: 12.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen-und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-O-Bü

Choralkunde 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: dienstags, 17-19 Uhr
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Quadratnotation, einfache Formen (Pes, Clavis, Torculus, Porrectus); Psalmtöne und Praxis der Psalmodie; Stundengebete in Theorie und Praxis

Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münsterschwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2. Aufl 2011

Credits: ein Creditpoint

Module: GDM-1-KM-B

Choralkunde 2

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: dienstags, 17-19 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Text-Ton-Zusammenhang und sängerische Umsetzung; Kantorale Großformen: Exsultet; Lektionstöne; Theologische und musikalische Fragen zur Verwendung von Choral im Ev. Gottesdienst; Vertiefung der Psalmodie

Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münster-schwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2. Aufl 2011

Credits: ein Creditpoint

Module: GDM-1-KM-B

Chorleitung 2. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: Dienstag, 11:20 - 13:20

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Prüfungsvorbereitung erste Zwischenprüfung
Alle Schlagfiguren/Probenmethodik/Techniken des Partiturlesens

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 4. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: Donnerstag, 8 - 10 Uhr

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung in Form von Einzelunterricht und Gruppenunterricht im Wechsel plus Seminarbesuch zu Literaturkunde und Probenmethodik am Mittwoch um 9:00.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-2-NI-KM-B

Chorleitung 6. und 7. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Dienstag, 8-10 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung in Form von Einzelunterricht und Gruppenunterricht im Wechsel; plus Seminarbesuch zur Literaturkunde und Probenmethodik am Mittwoch um 9:00
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-3-NI-KM-B

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: nach Vereinbarung
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAGym (3)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: donnerstags
Gruppe 1 12:00-13:45
Gruppe 2 14:15-16:00
Beginn: 8.4.21
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung Gym - Fortgeschrittene
Credits: 2 Creditpoints
Module: Gym2.4

Chorleitung LAPS/LAS (2)

Dozent:	Prof. Cornelius Trantow
Termin:	montags 11:30-13:30 Beginn: 12.4.21
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Chorleitung LAPS/LAS-Fortgeschrittene
Credits:	2 Creditpoints
Module:	PS2.4, S2.4

Chorleitung LAS-Sek/LASek (1)

Dozent:	Prof. Cornelius Trantow
Termin:	freitags Rahmenzeit 9-14 Gruppeneinteilung nach Verabredung Beginn 9.4.21
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung LAS-Sek/LASek - Anfängergruppe
Credits:	2 Creditpoints
Module:	AM2

Chorleitungsseminar

Dozentin:	Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin:	Mittwoch, 9:00
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Probenmethodik und Literaturkunde
Credits:	4 Creditpoints
Module:	K-1-NI-KM-A, K-2-NI-KM-A

Crossover, konzertante Jazz, Rock und Popmusik

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender
Termin: Dienstags 15:00 - 16:30
Beginn 13. April
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In der Geschichte der afroamerikanischen Populärmusik hat es immer wieder Formen gegeben, die sich über die Funktion von Unterhaltungsmusik zu konzertanten Formen weiterentwickelt haben. So komponierte Andrew Lloyd Webber nicht nur erfolgreiche Musicals wie Cats oder Phantom of the Opera, sondern auch Konzertmusik wie das Requiem oder das Cellokonzert. Ähnliche Phänomene finden wir bei den Jazzpianisten Keith Jarrett (Köln Konzert) oder Chick Corea. Frank Zappa komponierte nicht nur für Orchester, sondern auch sehr avancierte Kompositionen für das Ensemble Modern (Yellow Shark). Das Seminar setzt sich mit diesem Repertoire auseinander, untersucht die Schnittstelle zwischen Komposition und Improvisation sowie die ästhetischen Ausrichtungen von Cross-Over Kompositionen.
Gute Sprachkenntnisse erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. April unter der folgenden Email-Adresse an:
reinhard.flender@hfmt-hamburg.de

Literatur: Reinhard Flender, Popmusik Aspekte ihrer Geschichte Funktion und Ästhetik, wissenschaftliche Buchgesellschaft 1989
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird hybrid stattfinden. Selbstanmeldung über Moodle
Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

DachSalon. Diskursreihe zum Verhältnis von Theater und Politik

Dozentin: Katharina Alsen
Termin: Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage des Schauspielhauses bekannt gegeben.
Raum: ausserhalb
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im «DachSalon» diskutieren Expert*innen, Studierende und interessierte Besucher*innen im RangFoyer des Hamburger Schauspielhauses alle zwei Monate Grundfragen von Gesellschaft und Kunst. Kuratiert werden die Veranstaltungen von der Professur für Theaterforschung der Universität Hamburg gemeinsam mit der Theaterakademie Hamburg.

Team: Katharina Alsen, Mirjam Groll, Noah Holtwiesche, Martin Jörg Schäfer
Credits: 0 Creditpoints
Module: W-1

Didaktik der Gehörbildung

- Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 11:15 - 12:15
Beginn am 7. April
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul
Anmeldung erwünscht (für Zoom-Einladung)
Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Jeweils Donnerstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, weitere Termine für das Unterrichtspraktikum nach Vereinbarung.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Atem und Körper, Schülerliteratur
Literatur: Arnold Jacobs Song of Wind: Song and Wind (Englisch) Gebundenes Buch – 1. Januar 1997
von Brian Frederiksen
blow your own Horn! horn heresies Fergur MCWilliam (mosaic press)
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen! Für Studierende des vierten Fachsemesters gibt es in diesem Semester eine Extraveranstaltung, bitte zunächst am Donnerstag kommen.
Module: V2, V3-EMP

Didaktik und Methodik Violine/Viola

- Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Dienstags 15.00-16.30 Uhr (Seminar)
16.30-18.00 Uhr Unterrichtspraktikum, n. Verabredung.
Beginn: 13.4.2021

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Kennenlernen verschiedener Unterrichtsmethoden, Vergleich von Anfängerviolinschulen, auch in historischer Perspektive; Schülerliteratur; Unterrichtspraktikum

Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters

Credits: 2 Creditpoints

Module: V2-Streicher

Die musikalische Interpretation im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit

Dozenten Benjamin Sprick
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Montags, 09:15–10:45 Uhr

Raum: Bibliotheksneubau 08

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Digitale Technologien sind seit geraumer Zeit dabei, ihren Einflussbereich auf die Praxis musikalischer Interpretation auszuweiten. Sei es ein aussagekräftiges Artist-Profil bei Instagram, innovative Education-Formate auf Youtube oder das Live-Streaming von Konzerten in der Digital Concert Hall – ohne Zugang zu digitalen Medien scheint eine Karriere im klassischen Konzertbetrieb zunehmend undenkbar zu sein. Durch die Corona-Pandemie hat sich diese Situation ökonomisch verschärft: zeitweilig in die Taten- und Bedeutungslosigkeit verbannt, stellt eine digitale Interpretationspraxis für viele klassische Musiker:innen die einzige Möglichkeit dar, überhaupt noch an einem sich virtualisierenden Konzertgeschehen zu partizipieren. Das Seminar fragt – aus aktuellem Anlass – ebenso nach praktikablen Umgangsweisen mit dieser Situation, wie es ihr kritisch Grenzen zu ziehen sucht, die eine bedrohte ästhetische Freiheit verteidigen. Dabei dient die musikalische und mediale Analyse einer Reihe aktueller Fallbeispiele als Ausgangspunkt. Darüber hinaus soll die musikalische Analyse auf ihr Potenzial als Grundlage und Inspiration für Ansatzpunkte digitaler Reproduktion befragt werden. Einen theoretischen Hintergrund liefert die eingehende Lektüre von Walter Benjamins 1936 publizierten Aufsatz Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, dessen Argumentation aktuell eine unerwartete Relevanz angenommen hat. Auf dieser Grundlage werden von den Seminarteilnehmer*innen ebenso zeitgemäße, wie ästhetisch ansprechende Videoarbeiten produziert, die erste Schneiden einer digitalisierten Interpretationspraxis schlagen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ein ausführlicher Reader mit Texten, sowie eine umfangreiche Beispielauswahl werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Anmeldung bis zum

01.04.2021 unter der folgender Mailadresse: benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Instr-MM, W-frei, W-LA

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme

Termin: immer Donnerstag, immer 16:00, immer via ZOOM
Beginn 15. April

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten und Schulmusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Ein Fokus wird auf einen effektiven Workflow gelegt wie z.b. Plugins, Zusatzprogramme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Umsetzung der Noten in einer gedruckten Ausgabe.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA
MAIL:Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-bv, W-frei

Dirigieren I (für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition)

Dozent: Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 9:30-10:30 Uhr

Raum: Blau 206 (Dirigieren)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dirigieren für Anfänger:
Vermittlung grundlegender schlagtechnischer Fertigkeiten und Differenzierung im Hinblick auf Werk bzw. Größe und Art des Ensembles. Analyse und Einrichten von Partituren unter aufführungspraktischen Gesichtspunkten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Fortsetzung der Veranstaltung aus dem WiSe 2020/21.

Module: K-1-Ko-Mth

Dirigieren II für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition

Dozent: Lorenz Nordmeyer
Termin: Montag, 10:45-11:45 Uhr
Raum: Blau 206 (Dirigieren)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vermittlung komplexer Schlagtechniken spezialisiert für den Bereich zeitgenössische Komposition; Fragen nach technischer, interpretatorischer und künstlerisch ästhetischer Umsetzung eigener sowie zeitgenössischer Werke.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Fortsetzung des Kurses aus dem WiSe 2020/21
Module: K-1-Ko-Mth

DRAMA! - ReflexionsRaum für junge Theatermacher:innen und ihr Publikum

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer
Termin: Do 1.4. 15.00 (per zoom)
Fr 30.4. 15.00 Keynote von John von Düffel/ Eva-Maria Voigtländer (zoom)
Fr 28.5. Intensiv-Workshop mit Autor:innen
Sa 3.+ So 4.7. Regie, Schauspiel, Dramaturgie
Raum: HB Regie 5
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: DRAMA! - ReflexionsRaum für junge Theatermacher:innen und ihr Publikum
In Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin
In Vorbereitung auf das Festival im Oktober finden bereits im Sommersemester finden erste Treffen der Studierenden unterschiedlicher Studiengänge statt. Erste Auseinandersetzung mit den Texten der Autor:innen, gemeinsame Konzeptgespräche.
Das jährlich stattfindende Autorenfestival ist eine Begegnungsstätte und Forum für dramatische Literatur. Neben den Studierenden der Theaterakademie nehmen auch Disziplinen anderer Hochschulen teil. Der Studiengang Szenisches Schreiben der UdK Berlin ist Partner in diesem Unterfangen. Sinn dieses Festivals ist nicht nur das Versammeln verschiedener Dramatiker*innen, Dramaturg*innen, Regisseur*innen und Schauspieler*innen. Mit Werkstattinszenierungen und Publikumsgesprächen soll auch interessierten Zuschauer*innen ein attraktives Programm geboten werden. In der Kooperation mit der UdK Berlin gilt es, verschiedene Formen des Zusammenarbeitens zu erforschen: einmal das Modell einer kollektiven Stückentwicklung, andererseits aber auch die Auseinandersetzung mit der Sprachmacht von Autor*innen, der Eigenständigkeit von Theaterliteratur. Die Synergien von Schreibenden und Theatermachern müssen neu belebt werden. Wichtig ist es, den Grundstein dafür bereits in der Ausbildung zu legen.
Credits: 4 Creditpoints
Bemerkung: In Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin
Leitung: Eva-Maria Voigtländer (Dramaturgie), Cilli Drexel (Regie), John von Düffel (Leitung Studiengang Szenisches Schreiben UdK)
Module: BS-Sch-2, Dr-Th, Th-1

Dramaturgie Praxis

Dozenten	Prof. Sabina Dhein Sybille Meier
Termin:	Donnerstag 14-17 Uhr 14tägigh
Raum:	HB Seminarraum 2
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Ensemblebildung, Spielplangestaltung, Dramatisierung, Kommunikation mit Schauspieler*innen/Regisseur*innen/Publikum/Verlagen etc. Die sogenannte "Dramaturgie-Sitzung" bereitet konkret auf die Arbeit als Dramaturg*in vor. Einzelne Themenblöcke werden von erfahrenen Theaterpraktiker*innen übernommen.
Credits:	2 Creditpoints
Module:	Dr-Th

Einführung Fachdidaktik/Methodik Streicher - Violine und Viola

Dozentin:	Carolin Ohnimus
Termin:	Donnerstags, 10.00-11.30 Uhr Beginn 8.4.2021
Raum:	keine Angabe
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	-Studium methodischer Literatur -Reflektion der Spielweisen -Studium/Analyse/Vergleich von Violinschulen -spieltechnische Analysen -Behandlung von Fragen der Aufführungspraxis
Literatur:	Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits:	2 Creditpoints
Module:	V2-Streicher

Einführung in die Musikethnologie

Dozentin:	Lea Hagmann
Raum:	ausserhalb
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Die Musikethnologie beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle die Musik für die Menschen in allen Gesellschaften und Kulturen der Welt spielt. Dies betrifft unter anderem kulturelle, soziale, politische, emotionale, religiöse, aber auch ideologische, historische und ökologische Aspekte. Um die Funktionen und Bedeutungen von Musik für die Menschen in den verschiedenen Kontexten des Lebens erforschen zu können, ist ein eingehendes Hintergrundwissen über die wissenschaftliche Disziplin der Musikethnologie notwendig, da sich die Betrachtungs- und Arbeitsweisen über die Jahrzehnte teilweise erheblich verändert haben. Neben der Fachgeschichte sind Kenntnisse über Theorien, Methoden und spezielle Arbeitstechniken sowie Hörerfahrungen diverser Musiken notwendig für das weitere Studium der anthropologisch/ethnologisch ausgerichteten Musikforschung.
- Die Veranstaltung rollt die Geschichte der Musikethnologie von ihren Anfängen bis zur Aktualität chronologisch auf und beleuchtet die jeweiligen Theorien, Methoden und Forschungsgebiete. Dabei werden Fallbeispiele verschiedener Musikkulturen vorgestellt und unterschiedliche Methoden geübt.
- Lernziel: Die Studierenden erhalten in diesem Grundkurs eine Übersicht über die Fachdisziplin der Musikethnologie und kennen die wichtigsten theoretischen Begrifflichkeiten und methodischen Ansätze. Sie können Klangbeispiele verschiedener Musikkulturen geographisch und kulturell grob einordnen und können reflektiert über Begriffe wie „Volksmusik“, „Weltmusik“ und „traditionelle Musik“ nachdenken.
- Literatur:** Obligatorische Literatur: Stone, Ruth M. and Harris Berger. (eds.). (2019). Theory for Ethnomusicology. Histories, Conversations, Insights. London and New York: Routledge. (Diese Ausgabe ist als E-Book erhältlich). ~~~~~
- Weiterführende Literatur: Myers, Helen (Hg.). Ethnomusicology: An Introduction. New York, London: Norton, 1992.
- Nettl, Bruno. The Study of Ethnomusicology: Thirty-one Issues and Concepts. New Edition, Urbana and Chicago: University of Illinois Press.
- Sweers, Britta. "Ethnomusikologie: Spezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken." In: Aigner, Andrea und Kordula Knaus (Hsg.), Basiswissen: Arbeitstechniken der Musikwissenschaft. Graz: Universität Graz, 2012. 203-240.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Voraussetzungen: Regelmässige Teilnahme am Kurs per Zoom, aktive Mitarbeit während des Unterrichts, Lesen und Vorbereiten der angekündigten Lektüren, die Präsentation einer Musikkultur, Erfüllen von kleineren Hausaufgaben.
- Module:** B-Gs-W-1, Gym3.3, MLE, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Einführung in die Musikethnologie

- Dozent** N.N.
- Termin:** Donnerstags 10:00-11:30
Beginn: 15. April
- Raum:** ausserhalb
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Die Musikethnologie beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle die Musik für die Menschen in allen Gesellschaften und Kulturen der Welt spielt. Dies betrifft unter anderem kulturelle, soziale, politische, emotionale, religiöse, aber auch ideologische, historische und ökologische Aspekte. Um die Funktionen und Bedeutungen von Musik für die Menschen in den verschiedenen Kontexten des Lebens erforschen zu können, ist ein eingehendes Hintergrundwissen über die wissenschaftliche Disziplin der Musikethnologie notwendig, da sich die Betrachtungs- und Arbeitsweisen über die Jahrzehnte teilweise erheblich verändert haben. Neben der Fachgeschichte sind Kenntnisse über Theorien, Methoden und spezielle Arbeitstechniken sowie Hörerfahrungen diverser Musiken notwendig für das weitere Studium der anthropologisch/ethnologisch ausgerichteten Musikforschung. Die Veranstaltung rollt die Geschichte der Musikethnologie von ihren Anfängen bis zur Aktualität chronologisch auf und beleuchtet die jeweiligen Theorien, Methoden und Forschungsgebiete. Dabei werden Fallbeispiele verschiedener Musikkulturen vorgestellt und unterschiedliche Methoden geübt.
Lernziel: Die Studierenden erhalten in diesem Grundkurs eine Übersicht über die Fachdisziplin der Musikethnologie und kennen die wichtigsten theoretischen Begrifflichkeiten und methodischen Ansätze. Sie können Klangbeispiele verschiedener Musikkulturen geographisch und kulturell grob einordnen und können reflektiert über Begriffe wie „Volksmusik“, „Weltmusik“ und „traditionelle Musik“ nachdenken.
- Literatur:** Obligatorische Literatur: Stone, Ruth M. and Harris Berger. (eds.). (2019). Theory for Ethnomusicology. Histories, Conversations, Insights. London and New York: Routledge. (Diese Ausgabe ist als E-Book erhältlich). ~~~~~
Weiterführende Literatur: Myers, Helen (Hg.). Ethnomusicology: An Introduction. New York, London: Norton, 1992. Nettl, Bruno. The Study of Ethnomusicology: Thirty-one Issues and Concepts. New Edition, Urbana and Chicago: University of Illinois Press. Sweers, Britta. "Ethnomusikologie: Spezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken." In: Aigner, Andrea und Kordula Knaus (Hsg.), Basiswissen: Arbeitstechniken der Musikwissenschaft. Graz: Universität Graz, 2012. 203-240.
- Credits:** 3 Creditpoints
- Bemerkung:** Voraussetzungen: Regelmässige Teilnahme am Kurs per Zoom, aktive Mitarbeit während des Unterrichts, Lesen und Vorbereiten der angekündigten Lektüren, die Präsentation einer Musikkultur, Erfüllen von kleineren Hausaufgaben.
- Module:** Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul, W-frei, W-LA

Einführung in die Musikwissenschaft (= Einführung in das wiss. Arbeiten)

- Dozentin:** Dr. Verena Mogl
- Termin:** Das Seminar findet weitgehend asynchron über Moodle statt. Vier Live-Termine (über Zoom), werden im Laufe des Seminars in Rücksprache mit den Teilnehmer*innen stattfinden.
- Raum:** keine Angabe
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Das Seminar hat zum Ziel, das Arbeitsfeld der Musikwissenschaften umfassend zu beleuchten und die wichtigsten Grundlagen (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens

anhand von Theorie und Praxis anschaulich zu vermitteln. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, wie man stressfrei von einer (guten) Idee zu einem inhaltlich und formal korrekten wissenschaftlichen Beitrag gelangt und welche Bereiche die Musikwissenschaft eigentlich abdeckt. Dabei werden uns Quellenkunde und Recherchetechniken ebenso beschäftigen wie verschiedene wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Auch das Vermitteln der korrekten Form sowie die Vorstellung unterschiedlicher Arbeitsfelder im Bereich der Musikwissenschaft gehören dazu. Für die Präsentationen sollen die Teilnehmer*innen ermutigt werden, sich mit selbst gewählten Themen zu beschäftigen und diese für sich zu erarbeiten. Im Rahmen des Seminars werden wir auch mit verschiedenen digitalen Formaten arbeiten, die im Laufe der Veranstaltung vorgestellt werden.

Als Grundlage für das Seminars dient die auch online über die HfMT-Bibliothek verfügbare Publikation "Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung" von Matthew Gardner und Sara Springfeld (siehe Literaturempfehlungen).

Literatur: Matthew Gardner / Sara Springfeld: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung. Mit einem Geleitwort von Nicole Schwindt-Gross (=Bärenreiter Studienbücher Musik, Bd. 19). Kassel u.a. 2016.

Diese Publikation steht als e-Book über den Bibliothekskatalog zur Verfügung.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind 85% Anwesenheit bzw. Mitarbeit, eine Präsentation und ggf. eine Seminararbeit.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. März an unter verena.mogl@hfmt-hamburg.de.

Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth, W-frei

Einführung in die Psychoanalyse

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow

Termin: Samstag 9.00-12.30 Uhr

Raum: Musiktherapie

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Es werden grundlegende Texte der psychoanalytischen Theorie gelesen und diskutiert. Grundbegriffe psychoanalytischen Denkens und ihre Anwendung im therapeutischen Handeln werden erarbeitet und auf einen musiktherapeutischen Kontext bezogen. Anhand von (musiktherapeutischen) Fallvignetten und ausgewählten (aktuellen und auch historischen) psychoanalytischen Fallberichten werden die Besonderheiten des psychoanalytischen Verfahrens und des szenischen Verstehens mit Bezug zur psychodynamischen Musiktherapie erarbeitet.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mthp

Einführung in historische Stimmungssysteme

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: 6. und 20. Mai, 13-15 Uhr;
hybrides Format: Präsenz/online

Anmeldung unter isolde@kittel-zerer.de erbeten

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Stimmungssysteme (mitteltönig, wohltemperiert, gleichschwebend) und ihren Gebrauch

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Außer mit der gleichschwebenden Stimmung kommen fast alle Musiker:innen heutzutage auch mit anderen Stimmungssystemen in Berührung: dann muss die Intonation plötzlich anders sein. In diesem Workshop geht es darum, warum das so ist und wie man damit umgehen kann.

Module: B-Wahl

Eltern-Kind-Musikgruppe: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Dienstag 8:45 - 11:15 Uhr (und vorgezogene Zusatzveranstaltungen)

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision für Eltern-Kind-Musikgruppen in der Altersgruppe 0 bis 18 Monate.

Literatur: Daniel Stern: Mutter und Kind. Die erste Beziehung. Stuttgart 1979.
Almuth Süberkrüb/Jeanne Kompare-Zecher: Cantabile e Mobile. Musik erleben von Anfang an. Marburg 2011.

Credits: 3 Creditpoints

Module: V1-EMP

Ensemble Neue Musik »TROTZDEM!« – JETZT ERST RECHT!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Das erste Treffen findet online statt am 15.04. um 15.30h, weitere Termine (auch Präsenz) werden in dieser Sitzung bekanntgegeben.
Konzerttermin und Probentermine werden ebenfalls in dieser Sitzung bekanntgegeben.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Besprechungen und Planungen digital, Durchführung voraussichtlich im Mai als Block.
Leider musste das Ensembleprojekt im Februar coronabedingt ausfallen. Nun der nächste Versuch: Gemeinsam mit dem Posaunisten Florian Juncker haben Kompositionsstudierende im Wintersemester Stücke und Performances komponiert, skizziert, geplant. Diese werden nun zur Aufführung kommen. Einige der Werke sind für freie Besetzungen komponiert. Zudem werden installative Stücke, etwa von John Cage u. a. einstudiert und (open-air!) inszeniert.
Alle Teilnehmer*innen des letzten Semesters sind herzlich eingeladen, wieder teilzunehmen – neue Teilnehmer*innen sind ebenso herzlich eingeladen!
Wir verzichten auf das gängige Konzertformat und schlagen dem Virus ein Schnippchen! Zu Beginn des Semesters treffen sich interessierte Studierende (alle Fachrichtungen sind willkommen) und schmieden einen Plan. Kommen Sie also mit Geigen und Partituren, mit Akkordeon und Tröten, mit Lautsprechern und gewaltigen Gedichten. Wir beginnen mit Besprechungen digital und dann verlassen wir den Bildschirm – und gehen raus.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bis 05.04.2021 unter gordon.kampe@hfmt-hamburg.de verbindlich anmelden!

Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

F.M. Alexander- Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: Mittwoch 13-15h
ab 31.3.21

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten, Vorbeugung gegen Verspannungen und Schmerzen im Alltag und beim Musizieren. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.

Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr., Studiengang und Semester. Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.
Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.

Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Dir, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachgruppenchor Kirchenmusik

Dozentin:	Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin:	Dienstag, 14-17 Uhr
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	3 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Psalm 116/Sammlung von 1623 Neue Kompositionen der Kompositionsklassen
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	offen für alle Studiengänge
Module:	K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-2-Kl, K-3-CP-KM-B, K-3-Kl, K-4-CP-KM-B, KW-Instr-1, W-frei

Farewell - A Million Ways to Say Goodbye

Dozenten	Prof. Dr. Gordon Kampe Dr. Verena Mogl
Termin:	Termine: immer Donnerstags, 19:00 Uhr. Beginn: 22. April.
Raum:	BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Die Ringvorlesung „Farewell – A Million Ways to Say Goodbye“ macht es sich zum Ziel, die vielen verschiedenen Aspekte von „Farewell“ – dem Abschied – aus einer interdisziplinären Perspektive zu beleuchten. Die Hafenstadt Hamburg, für die das Thema „Abschied“ per se eine sehr besondere Bedeutung hat, bietet dabei den perfekten Hintergrund, vor dem sowohl ‚Finalprobleme‘ in der Musik, wie auch Konzepte von Abschied und Neuanfang in den Naturwissenschaften oder die Behandlung von Epochen-Grenzen in der Geschichte einen Raum erhalten sollen. Zu der Ringvorlesung sind sowohl Referent*innen aus dem (musik-)wissenschaftlichen, universitären Bereich, wie auch aus dem Bereich der künstlerischen Forschung und außer-universitären Feldern eingeladen. Die Veranstaltung wird weitgehend als digitales Format angeboten werden. Die Ringvorlesung wird von einem begleitenden Blockseminar eingerahmt. Inhaltlich bietet die Ringvorlesung den Auftakt zur akademie kontemporär 2021, die vom 29. August bis zum 05. September an der HfMT durchgeführt werden soll.
Literatur:	Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekannt gegeben.
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	2 Credits bei regelmäßiger Teilnahme und Erledigung der Aufgaben (u.a. Protokoll der VL). Bei Teilnahme am angeschlossenen Blockseminar und schriftlicher Ausarbeitung einer Seminararbeit zum Thema 3CP. Anmeldung zur Teilnahme bis 31. März an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de oder gordon.kampe@hfmt.de

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.3, W-frei, W-LA

Farewell - A Million Ways to Say Goodbye

Dozenten Prof. Dr. Gordon Kampe
Dr. Verena Mogl

Termin: Termin 1: 17. April 2021, 11:00 bis 14:30 (Ort bzw. Veranstaltungsformat - live oder digital - wird noch bekannt gegeben!)
Termin 2: 09. Juli 2021, 13:00 bis 17:30 (Ort bzw. Veranstaltungsformat - live oder digital - wird noch bekannt gegeben!)

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Blockseminar "Farewell - A Million Ways to Say Goodbye" ist an die gleichnamige Ringvorlesung angeschlossen. Diese macht es sich zum Ziel, die vielen verschiedenen Aspekte von „Farewell“ – dem Abschied – aus einer interdisziplinären Perspektive zu beleuchten. Die Hafenstadt Hamburg, für die das Thema „Abschied“ per se eine sehr besondere Bedeutung hat, bietet dabei den perfekten Hintergrund, vor dem sowohl ‚Finalprobleme‘ in der Musik, wie auch Konzepte von Abschied und Neuanfang in den Naturwissenschaften oder die Behandlung von Epochen-Grenzen in der Geschichte einen Raum erhalten sollen. In dem Blockseminar wird eine konzentrierte Auseinandersetzung mit verschiedenen Momenten des "Abschieds" in musikwissenschaftlicher Hinsicht Beachtung finden. Inhaltlich bieten die Ringvorlesung und das Blockseminar den Auftakt zur akademie kontemporär 2021, die vom 29. August bis zum 05. September an der HfMT durchgeführt werden soll.

Literatur: Literaturempfehlungen werden bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Blockseminar soll (wenn möglich) in Präsenz durchgeführt werden, sollte dies aufgrund von Corona nicht möglich sein, so wird es als Zoom-Format angeboten. 2 Credits bei regelmäßiger Teilnahme an der Ring-VL und Erledigung der Aufgaben (u.a. Protokoll der VL). Bei Teilnahme am angeschlossenen Blockseminar und schriftlicher Ausarbeitung einer Seminararbeit zum Thema 3 CP.
Anmeldung zur Teilnahme bis 31. März an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de oder an gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-MM, Mw-2-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.3, W-frei, W-LA

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm

Termin: mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr
Beginn: Mittwoch, 7. April 2021.

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben.
Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.

Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -

Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -

Feldenkrais, Moshé: Die Entdeckung des Selbstverständlichen. -

Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!
Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de
Das Seminar wird im SS wahrscheinlich per Video durchgeführt.

Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Fit für den Beruf, KSK & Verträge - Online Kurs

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: 15.4.2021 | 19.00 Uhr Einführung per Zoom (Martina Kurth)

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie stärke ich mein eigenes Künstlerprofil? Wie hilft mir Storytelling für eine gute Kommunikation mit Veranstaltern und Publikum? Was muss ich wissen zum Thema Verträge, Künstlersozialkasse, Steuern u.ä.
Das Seminar behandelt wichtige Themenfelder, die Sie nach dem Studium brauchen.

Das Seminar besteht aus Online-Meetings mit den Dozent:innen und aus Selbstlernphasen.
Gastdozentin: Maria Pallasch

Literatur: t.b.a.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Für Studierende aller Fachrichtungen, Pflichtseminar für MA Lied. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Berufsvorbereitendes Seminar.
Leistungsnachweis: Analyse eines Künstlerprofils nach Wahl (Schriftlich), Erarbeitung des eigenen Künstlerprofils (Schriftlich oder als Video). Maximale

Teilnehmerzahl: 15.

Für den Masterstudiengang Lied gibt es die Möglichkeit mit einer schriftlichen Arbeit einen zusätzlichen CP zu erhalten.

15.4.2021 | 19.00 Uhr Einführung per Zoom (Martina Kurth)

06.4.2021 | 19.00 Uhr Das eigene Künstlerprofil (Martina Kurth)

27.5. | 19.00 Uhr Das eigene Künstlerprofil (Martina Kurth)

03.6. | 19.00 Uhr Künstlersozialkasse (Maria Pallasch)

17.6. | 19.00 Uhr Steuern (Maria Pallasch)

01.7. | 19.00 Uhr Rechtsformen für Musiker:innen

08.7. | 19.00 Uhr Das eigene Künstlerprofil Abschluss (Martina Kurth)

Module: W-bv, W-frei

Forschungsfragen für musikpädagogische Kontexte

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Kompaktseminar nach Absprache in Präsenz oder Online

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Forschungsfragen für musikpädagogische Kontexte entwickeln und auswerten: Aus Promotionsprojekten heraus werden unterschiedliche Forschungsfragestellungen entwickelt, gegeneinander abgewägt und mögliche Forschungsdesigns entwickelt und diskutiert.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V5-EMP

Fragen des Musiktheaters

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: Mittwoch 11.30 - 13 Uhr

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wer ist wichtiger, Dirigent*in oder Regisseur*in? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die "vierte Wand"? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während der Proben? etc... Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Die soll in verschiedener Weise, z.B. der jahrhundertlang geübten Form

der Disputation geschehen. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu bieten für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Und zugleich, Möglichkeiten zu einer systematischen und sachorientierten - also wissenschaftlichen - Herangehensweise an Fragestellungen und Probleme zu erproben.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Frauenchor

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: Donnerstag, 18:30 - 20:30 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Von Frau zu Frau - Kompositionen von Komponistinnen von Hildegard von Bingen bis zu neuen Kompositionen der Kompositionsklassen der HfMT
Berlinfahrt am 3./4. Juni.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: alle Studentinnen sind herzlich willkommen

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Gayageum (가야금) Ein Grundkurs.

Dozent: Frank Böhme

Termin: Nach Absprache

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses koreanische Instrument kann bis in das Jahr 500 n.Ch. zurückverfolgt werden. Sein Aussehen und seine Spielweise haben sich über die Jahrhunderte erhalten. Dieses Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in der Spielweise, Klanggestaltung und in der pädagogischen Vermittlung zu machen. Unterrichtet wird dieses Instrument von der koreanischen Künstlerin LEE Sun-Min. Neben der traditionellen Musik arbeitet sie auch im Bereich der zeitgenössischen Musik und entwickelt eigene kompositorische Projekte. Informationen zur Künstlerin: <https://www.leesunmin.com/lee-sunmin>

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Nach Absprache.

Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Geschichte der (Elementaren) Musikpädagogik

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Geschichte der Elementaren Musikpädagogik im 20. Jh.
Literatur: Ehrenforth, K. H.: Geschichte der musikalischen Bildung: Eine Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte in 40 Stationen. Schott: Mainz 2005.
Dartsch/Meyer/Stiller: EMP kompakt. Helbling: Esslingen 2020.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird je nach Coronasituation als Präsenz- bzw. Hybridveranstaltung stattfinden.
Module: V4-EMP

Geschichte der Musiktheorie II

Dozentin: Roberta Vidic
Termin: Do 10:15–11:45 Uhr
Beginn: 08.04.2021
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das auf zwei Semester angelegte Seminar spannt im 2. Semester den Bogen von der Wende zur Dur-Molltonalität in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis hin zu grundlegenden Ausrichtungen der Musiktheorie im 20. Jahrhundert. Teilnehmer*innen des Seminars sollten neben Interesse für das Fachgebiet auch die Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher Primär- und Sekundärliteratur mitbringen. Die intensiven Quellenlektüren aus und zur Geschichte der Musiktheorie werden durch einen Theorie- und Praxisteil flankiert: einerseits durch eine theoretische Einführung in Grundlagen der Historiographie, andererseits durch praktische Übungen zur Quellenarbeit im digitalen Kontext.
Literatur: Literatur (Deutsch/Englisch) wird im Seminar bereitgestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: roberta.vidic[at]hfmt-hamburg.de (obligatorisch).
Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Gesprächsführung

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: stützende, empathische, strukturierende, konfrontierende Gesprächstechniken werden für therapeutische Gesprächsführung erlernt und geübt. Ein Schwerpunkt liegt auch bei der Erarbeitung einer therapeutischen Grundhaltung für therapeutische Gespräche. Weiter werden im Seminar besondere Situationen wie Übergänge Musik - Gespräch und Gesprächsführung mit besonderem Klientel (Kinder, Jugendliche, Alte und Demenzkranke, transkulturelles Gespräch) thematisiert

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: das Seminar erstreckt sich über zwei Semester (beginnend mit Wintersemester 2020/21)

Module: Mthp

Globale Theaterhistorien II: Theater und Staat

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Donnerstag 14-17 Uhr 14tägig

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Entwicklung des Theaters in der Zeit von 1500 bis 1900. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die jeweiligen Regierungsepochen und Machtsysteme auf das Theater auswirkten. Inwieweit beeinflussten sie Stoffwahl, Spielweisen, betriebliche Strukturen? Wie war das Verhältnis von Theater und Staat in England zur Zeit Shakespeares, in Frankreich zur Zeit Molières? Wie entwickelte sich das Theater in Italien, Spanien und in Deutschland? In Asien entstehen neue Theaterformen und Rollentypen. Wie wirken sich die imperialen Kulturexporte Europas auf die Spieltraditionen der kolonialisierten Länder aus?

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Gregorianik

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: n.V.

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Quadratnotation; Handschriftenkunde (adiasthematische Hss), Schwerpunkte St.Gallen und Laon; Semiologie: Einführung in die Neumenkunde, Neumen als Zeichen der Interpretation; Singen und Dirigieren; Tonkorrekturen und Melodierestitution; Gregorianische Formenlehre in Ordinarium, Proprium und Offizium; Literaturkunde; Geschichte und Entwicklung der Gregorianik

Literatur: Graduale Triplex, Solesmes 1979;
Stefan Klöckner: Handbuch Gregorianik, Regensburg 2009
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-A

Grundbegriffe des psychodynamischen Denkens 2

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Grundbegriffe der Psychoanalyse werden mit Hilfe von ausgewählten Texten ausdifferenziert und eingeordnet. Ziel ist die Vertiefung einer psychodynamischen Sichtweise, so dass aktuell schwierige Lernsituationen affektiv-emotional, sozial-interaktiv als auch in ihrer unbewussten Bedeutung verdeutlicht und verstanden werden können. Das Konzept des „szenischen Verstehens“ (Lorenzer 1970) wird genutzt, um Interaktionssituationen zwischen zwei Personen (z.B. Lehrkraft-Schüler*in), sowie Gruppensituationen zu erfassen.
Literatur: Quindeau, I. (2008). Psychoanalyse. Paderborn: UTB
Credits: 3 Creditpoints
Module: LAS-Mthp1, W-LA

Grundkurs Musikwissenschaft

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Dienstags, 12:00-13:30 Uhr, Beginn: 13. April 2021
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar dient der Einführung in wesentliche Ansätze, Methoden und Perspektiven des Faches Musikwissenschaft: von Musikgeschichtsschreibung und Biographik über Musikanthropologie und -soziologie bis hin zu Psychologie und Ästhetik. Unter welchen Aspekten lässt sich Musik betrachten, welche Kategorien liegen unserem Denken zu Grunde und wie gelingt es, altes Wissen in Frage zu stellen und dabei neues Wissen zu „schaffen“?
In diesem Semester werden wir versuchen, anhand konkreter Beispiele die Teildisziplinen der Musikwissenschaft mit Erfahrungen, Konzepten und Bedingungen von Transkulturalität zu verbinden, seien es Missionierung und Kolonialisierung mit Musikhistoriographie, „class, gender and ethnicity“ mit Musiksoziologie oder sei es die sehr alte Frage nach „Universalien“ von Musik im Rahmen von Musikanthropologie. Und sicherlich werden wir uns auch mit dem Gegenteil befassen: der nationalen und ethnischen Abgrenzung in musikalischen Stereotypen und Genrebildern.
Dieser Versuch führt nicht nur zu hoffentlich lebhaften und erkenntnisreichen Diskussionen, sondern auch zum Handwerk: zu Nachschlagewerken, Literaturlisten und Fußnoten – und zu Methoden, eigene Gedanken zu sortieren, sie zu

präsentieren und sie schließlich in Texten zu formulieren.

- Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar ist als Hybridveranstaltung angelegt und findet vorläufig online via Zoom statt. Als Seminarraum steht der Raum U 11 mit begrenzter Personenzahl zur Verfügung, auch um dem Seminar via Zoom zu folgen. Bitte melden Sie sich bis zum 9. April unter der Email-Adresse silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an.
Module: Gym3.1, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, PS3.1

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für Musiker:innen

- Dozent: N.N.
Termin: lt. Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundbegriffe wissenschaftlichen Arbeitens (Deduktives vs. induktives Vorgehen, Evidenz), Literaturrecherche, Formen wissenschaftlicher Literatur, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Einordnung und Bewertung wissenschaftlicher Quellen und Texte, formale Grundlagen einer wissenschaftlichen Arbeit und Haltung sowie angemessene Arbeitstechniken (Schreibstil, Zitierweise, Quellenangaben, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit)
Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar ist geeignet für alle Studierende mit künstlerischer Vorbildung. Es erstreckt sich über zwei Semester (beginnend mit dem Wintersemester 2020/21)
Module: Mthp

Harmonische Analyse II - Im Grenzbereich durmolltonaler Musik

- Dozent: Antonios Adamopoulos
Termin: Dienstag, 12.00-13.30 Uhr.
Erster Termin: 6.4.2021
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar bewegt sich inhaltlich im Zeitraum des späten 19. bis frühen 20. Jahrhunderts. Wir werden einerseits Werke thematisieren, die noch in einer erweiterten Form des durmolltonalen Systems stehen, sowie auch andererseits solche, die dessen Grenze überschreiten. Ein wichtiger Seminarschwerpunkt wird die Untersuchung sein zum einen, inwiefern durmolltonale Werke solche Elemente

beinhalten, die die Auflösung der Durmolltonalität anzeigen und zum anderen, inwiefern nicht tonale Werke ihrerseits wiederum auf Prinzipien des durmolltonalen Systems zurückblicken. Die ausgewählten Werke werden analytisch aufbereitet mit dem Ziel, die kompositorische Logik, die ihnen innewohnt, hinsichtlich Mikro- sowie Makrostruktur zu dechiffrieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird online durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de bis zum 4.4. erforderlich.
Das Seminar ist für Bachelor- und Masterstudierende aus allen Fachbereichen offen.
Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.
Credit Points für BA: 2/ für MA: 3

Module: W-frei, W-sg

Hauptfachtheorie Block- & Traversflöte

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: Montags

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Quellen; Instrumentenbau; Akustische Aspekte; Repertoire; Geschichte des Instrumentes &c.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-B-Tf, K-2-B-Tf, K-3-B-Tf

Held:innen und Degradiererte: Bilder, Stereotype und Positionen

Dozent N.N.

Termin: Donnerstag 17-20 Uhr n.V.

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Theatergeschichte hat vielerlei Held*innen hervorgebracht. Medea, Antigone, Hamlet, der Prinz von Homburg, Nehanda Held*innen-Figuren gestalten sich äußerst komplex und lassen einige Rückschlüsse auf die jeweiligen Kulturkontexte ziehen. Doch nicht nur Held*innen, auch Degradiererte spielen eine große Rolle auf den Bühnen. Einerseits werden sie oftmals zu Stereotypen stilisiert, um bestimmte Hierarchien und Machtstrukturen durchzusetzen, auch hier werden vielerlei kulturelle Strukturen und Mechanismen wirkungsmächtig.
In den letzten Jahren haben sich Theater jedoch von dichotomen Strukturen „Held*innen“ – „Degradiererte“ verabschiedet, insbesondere Gruppen, die lange Zeit gesellschaftlich degradiert und/oder marginalisiert wurden, erfahren Aufmerksamkeit auf den Bühnen. Das Seminar betrachtet diese verschiedenen

Entwicklungen und Prozesse und diskutiert neben den verschiedenen Stücken und Produktionen Kultur- und Theatertheorien um Held*innen und Degradierte.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-2

Historische Aufführungspraxis für Bachelorstudierende Gesang: Französisches Repertoire 1600 bis 1800

Dozenten Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker

Termin: Dienstag 10 - 11.30 Uhr

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Französisches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Masterstudierende

Dozenten Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker

Termin: Dienstag 15.15 -18.15 Uhr

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Französisches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.

Credits: 3 Creditpoints

Module: M-Gs-H-1, M-Gs-H-2

Historische Klavierimprovisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin:	Nach Absprache
Raum:	ausserhalb
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Unsere tradierte Musik ist durchwoven von einem Netz wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg da sind. Diese wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Diese grundlegende Souveränität ist die Voraussetzung dafür, sich selbst immer wieder zu überraschen. Das ist keine lästige Störung des spielerischen Kontinuums, sondern inspirierende und manchmal auch humorvolle Bereicherung. Unsere Reise führt durch verschiedene Zeiten und Stile, wobei die eigene improvisatorische Kreativität sich in überlieferten Kompositionen wiederfinden darf. Die Nähe zu den Erfahrungen im Literaturspiel, zum Generalbaß und auch zum liturgischen Orgelspiel ergibt sich so von selbst. Folgende Stile stehen zur Wahl: Clavierfantasie Mitte 18. Jh., Suite, Chaconne, Liedvariation Mozart/ Haydn, Choralbearbeitung und -partita Bachstil, Fuge, Fantasie Byrd/Sweelinck, Ländler (Schubert), Mazurka und Nocturne (Chopin), Intermezzo (Brahms), modale Improvisationsformen und Klaviersatzstudien (Debussy, Bartók).
Literatur:	Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Voranmeldung erforderlich, der Unterricht findet größtenteils online statt. Voraussetzungen: Fortgeschrittene Kenntnisse in Tonsatz-Disziplinen. Ausreichende Fähigkeiten am Instrument. Gute Blattspiel-Fähigkeiten
Module:	W-frei

Historische Tänze

Dozentin:	Catharina Lühr
Termin:	Montag 13-14 Uhr Dienstag 14-15 Uhr Beginn: Mai 21
Raum:	Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Barocke Tänze - Ergänzung und Erweiterung der Seminare "Historische Aufführungspraxis" für Gesangsstudierende BA und MA
Credits:	ein Creditpoint
Module:	B-Gs-Sz-3, B-Gs-W-2, M-Gs-H-1, M-Gs-KS-2, M-Gs-W

HOOU Hamburg Open Online University: Accessing theatre

Dozenten: Anja Redecker
Elise Schobeß

Termin: Anja Redecker, Elise Schobeß

Einführungstermine:
Fr 30.4. 10.00 – 12.00
Fr 7.5. 10.00 – 12.00

Raum: Digitale Lehrveranstaltung asynchron (ohne zeitliche Bindung)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie verhandle ich Gagen und Honorare? Wie entsteht ein kollektiver Text? Oft ist ein berufspraktisches, aber auch politisches Wissen zur Arbeit am Stadttheater, an Produktionshäusern oder freien Spielstätten schwer zugänglich und erschließt sich erst durch jahrelange Erfahrung. Mit „accessing.theatre“ soll das „Deep Web“ der Arbeitswelt Theater investigativ erforscht, das gesammelte Wissen in verschiedene Medienformate gegossen (Video, Audio, Texte, Grafiken etc.) und anschließend in der Projekt-Website zusammengeführt werden. Dazu treffen wir uns in zwei kurzen Seminarblöcken, um gemeinsam Fragestellungen und Medienkonzepte zu entwickeln und starten dann in individueller Abstimmung in die praktische Umsetzung. Technische Unterstützung für z. B. Podcast- oder Videoerstellung ist gewährleistet.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-W, W-1, W-2

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Mittwoch 9:30 - 11:00

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden (auch für Zoom-Einladung)
Falls der Kurs zu groß ist, wird er geteilt.

Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30 - 10:30
Beginn am 6. April

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte rechtzeitig anmelden (auch für Zoom Einladung)
Zahl der Teilnehmer*innen auf 10 begrenzt.

Module: W-frei

Hymnologie 1

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: dienstags 17-19 Uhr

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Aufbau des Gesangbuches; Dichter, Komponisten, Epochen; Analyse von Texten und Melodien; Kriterien der Liedauswahl

Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche

Credits: ein Creditpoint

Module: GDM-1-KM-B

Hymnologie 2

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: dienstags 17-19 Uhr

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Entwicklung des Gesangbuchs; Geschichte des Kirchenliedes; Ergänzende Literatur, geprägte Sammlungen; Detailfragen zu Dichtern und Komponisten
Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Improvisation

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Freitagnachmittag in den Blockzeiten
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden haben Gelegenheit, sich mit dem eigenen Verhältnis zum Hören und zur Musik experimentierend zu beschäftigen.
Ziel ist es, dass die Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen mit instrumentaler und stimmlicher Improvisation und deren künstlerisch- kulturellen Hintergründen erwerben.
Literatur: werden im Seminar bekannt gegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Improvisation als Beziehungsgeschehen

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Donnerstag, 10-13 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden beschäftigen sich in Theorie und Praxis mit der musikalischen Improvisation als zentraler musiktherapeutischer Methode: Inhalte des Unterrichts sind insbesondere: Ziele, Wirkungen, Einsatzmöglichkeiten, verschiedene Methoden der Improvisation, Settings, Zielgruppen, Grenzen, Schwierigkeiten, Stellenwert innerhalb verschiedener therapeutischer Schulen, multimodales Arbeiten.
Literatur: Werden im Seminar bekanntgegeben.
Credits: 4 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar geht über zwei Semester
Module: LAS-Mthp2

Improvisation in EMP-Kontexten

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Blockseminar nach Absprache (in Orientierung an der Entwicklung der Coronasituation)
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation mit unterschiedlichen EMP-relevanten Materialien und Instrumenten für Elementare Musikpraxis in unterschiedlichen Altersgruppen.
Literatur: Gordon, Edwin: Improvisation in the Music Classroom. Chicago 2003.
Azzara, Christopher/Grunow, Richard: Developing Musicianship through Improvisation. Chicago 2011.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-2-EMP

Integratives Körpertraining

Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungsbildung, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken.

Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks. Inhalte:
Spielerisches Beweglichkeits - training, tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe - Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Interactive Videoprocessing for Multimedia II

Dozent: Prof. Dr. Jacob Sello
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Visuals on screen are a main ingredient of multimedia art. In this class we will discuss advanced concepts and strategies for creating interactive realtime video using Jitter by Cycling'74.
This is the advanced class building upon previous semester.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Tec-W1-MMK

IPA Internationales Phonetisches Alphabet für Sänger:innen: deutsch

Dozentin: Irina Hochman
Termin: Freitag 12.15 - 13.45 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der wichtigsten Sprachen der Vokalliteratur. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).
The study of sounds, structure and stress patterns of the most important languages for singers. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

IPA Internationales Phonetisches Alphabet für Sänger:innen: Russisch

Dozentin: Irina Hochman
Termin: Freitag 10.13 - 12.00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der wichtigsten Sprachen der Vokalliteratur. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).
The study of sounds, structure and stress patterns of the most important languages for singers. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann
Termin: Anfänger II 9.00 -10.30
Mittelstufe II 10.30 - 12.00
Oberstufe II 12.00 - 13.30

Der Kurs wird im Onlineformat abgehalten
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten

Anfänger I – Mittelstufe I:
für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater, alle Interessierten

Oberstufe I:
Master Oper, Master Gesang, alle Interessierten

Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).
Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

Jazz - Grundlagen

Dozenten Prof. Wolf Kerschek
Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Der Theorieteil findet im kommenden Sommersemester bei Prof. Sebastian Sprenger (Anmeldung an sprengersebastian@web.de) voraussichtlich online (8:45 - 9.45) statt.

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.

Credits: 5 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Mth-1-Jazz

Joseph Beuys hört... Der Musikalische Aspekt in seinem Werk.

Dozent: Frank Böhme

Termin: immer Donnerstag, immer 11:30, immer via ZOOM
Beginn 15. April

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Joseph Beuys wird 100. Sein "Jeder ist ein Künstler." wirft viele Fragen auf genauso viele Fragen auf wie seine Theorie der "Sozialen Plastik". Seine Aktionen, Bilder, Objekte sind irritierend und geheimnisvoll zu gleich.
Das Seminar stellt den Künstler vor und geht der Frage nach, wie musikalisch sein Werk ist. Sein Musikbegriff lädt zum Nachdenken und Diskutieren ein, weil er ihn aus der Perspektive eines Bildenden Künstlers entwickelt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA
MAIL:Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: montags
Gruppe 1 17:15-19:00
Gruppe 2 19:15-21:00
Zeiten und Gruppeneinteilung je nach Corona-Geschehen variabel

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorbereitung der Chorfahrt in 2022
Konzert 5. Juni 2021
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
Module: Gym2.1, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Kiezstürmer 2021

Dozent: Ulrich Waller
Termin: Montage jew. 14-18 Uhr
19.4./ 26.4./3.5./10.5.
im St.Pauli Theater
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar "Komik" und Konzeption der Projekte
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-6, RS-R-6

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker
Termin: Mi. 20 - 22 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich. Projekte: Abschluss CD-Aufnahmen; Jubiläum "25 Jahre KE"
Literatur: After the Rain; Mehmet Ergin
Ellassomorph; Steven Funk Pearson
Magdalenen; Babette Koblenz
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi, KW-Instr-1, W-LA

Kolloquium (Komposition)

Dozenten Prof. Dr. Gordon Kampe
Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Donnerstags, 17-18.30h
Beginn: 15.04.2021, dann: 14tägig

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Komponist*innen-Kolloquium werden, in diesem Semester zumeist erneut digital, unterschiedlichste Akteur*innen aus dem Bereich zeitgenössischer Musik interviewt. Außerdem werden Positionen und künstlerische Praxen anhand zuvor abgesprochener musikästhetischer Texte erörtert und diskutiert. Die Veranstaltung findet – in der Regel – 14tägig als Präsenz-Veranstaltung statt. (Ein Zoom-Link wird zur Sicherheit jeweils zur Verfügung stehen.)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der Regel im Präsenzformat statt. Ein Zoom-Link wird für Notfälle bereitgestellt.

Module: K-1-Ko-Mth, K-2-Ko-Mth, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Kolloquium Kinetics in Sound & Space

Dozent N.N.

Termin: t.b.a.

Raum: ausserhalb

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This term's colloquium will be held as a panel discussion with guests and members of the research project KiSS.

The colloquium is open for Master students.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: The colloquium is part of the cooperation between HAW Hamburg and HfMT Hamburg. The event is open to master students and doctoral candidates of both universities.

The event will be held online in a public conference room (please check HfMT event calender).

Time, room and guests: t.b.a.

Module: Promo_Modul, Wiss-1-MMK

Körper Studio Junge Regie

Dozentin: Dr. Barbara Müller-Wesemann

Termin: 29.5. - 6.6.

Vorbereitungstermine n.V.

Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Theaterakademie ist zusammen mit dem Thalia Theater, der Körperstiftung, dem Deutschen Bühnenverein Co-Gastgeber des jährlich stattfindenden Körperstudio Junge Regie. Daraus ergibt sich für unsere Studierenden eine besondere Rolle innerhalb des Festivals. Wichtig sind die jeden Tag stattfindenden Tisch-Gespräche, in denen die am Vorabend gesehen Inszenierungen besprochen werden. In den ersten Tagen übernehmen die Hamburger Studierenden die Gesprächsleitung bis sich die Studierenden zurechtgefunden haben. Zur Vorbereitung gibt es eine Einführung von Frau Dr. Müller-Wesemann, die das Körperstudio einst gegründet hat und bis heute als Vertreterin der Theaterakademie eine wichtige Säule in der Planung und Durchführung ist.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-W, RS-R-2, RS-R-4

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:
Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Körper und Narration

Dozentin: Montserrat Borreda
Termin: 6.-8.4. kompakt
Montags 15-19 Uhr
9.-16.7. kompakt
Raum: HB Haus D Foyer
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Körper und Bewegung im Raum; Musik und Bewegung, Choreografische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-2, RS-R-2

LeseSeminar zu ausgewählten Texten

Dozent: Frank Böhme
Termin: immer Dienstags, immer 17:00, immer via ZOOM
Beginn 13. April
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar widmet sich dem Lesen und der Diskussion ausgewählter ästhetischer und philosophischer Texte. Es soll ergründet werden, wie die eigene Arbeit dadurch bereichert werden kann. Dieses Seminar soll Raum geben, Fragen und gedankliche Ansätze in einer kleinen Gruppe zu besprechen. Die deutsche Sprache ist zum Lesen der Texte unumgänglich.
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Lichtdesign

Dozentin: Annette Ter Meulen

Termin: Termine:
Do 22.4. Lichtspaziergang
Fr 23.4. + Sa 24.4. 10.00 – 15.00
Mo 21.6. – Mo 5.7. (STP I)
Raum: HB Haus D Foyer
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung ins Lichtdesign. Lichtbetreuung des Studienprojekt 1 STR
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-2, RS-R-2

Lied und Bewegungsbegleitung

Dozentin: Heilke Bruns
Termin: Freitags 12:00 bbis 13:30, Beginn 09.04.2021
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kadenzen und Akkorde in allen Tonarten spielen können; Spiel mit Kirchentonarten, Pentatonik, Chromatik, Ganztonleiter, Zigeunertonleiter; Assoziatives Spiel, Bewegung musikalisch begleiten und inspirieren; Lieder in verschiedenen Stilrichtungen spielen (als Tango, Walzer, Marsch, verschiedene Taktarten)
Literatur: Herbert Wiedemann: Improvisiertes Liedspiel
Herbert Wiedemann: Impulsives Liedspiel
Herbert Wiedemann: Klavier / Improvisation / Klang
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-3-EMP, K-4-EMP

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einzelunterricht für Liedduos nach kapazitärer Verfügbarkeit.
Teilnahme möglich für BA Klavier, MA Klavier, BA Gesang, MA Gesang, MA Oper
Credits: 4 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-O-W, W-frei

Liedseminar 1 - Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Seminar Liedgestaltung

Pflicht für Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring:

burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Liedseminar 2 - Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Seminar Liedgestaltung - Global Art Song
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr, offen für alle Interessierten Gesang und Klavier

Anmeldung per Mail an Prof. Kehring:

burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, W-frei

Literaturkunde Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags, ggf. online nach Absprache
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Umfassende Erschließung des Gitarrenrepertoires aller Epochen. Referate und Präsentationen zum Werk einzelner Komponist*innen, Informationen zu Solo- und Kammermusik stilübergreifend und global.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Literaturkunde findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Spezifische Aufführungspraxis Gitarre'(Wahlmodul)statt.
Module: V1

Literaturkunde Violine/ Viola

- Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Montags 9.45-11.15 Uhr
Beginn 12.4.2021
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und neue Spieltechniken ermöglicht.
WS: Violin/Violamusik bis 1800
SoSe: 19.-21. Jahrhundert
- Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:
Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis).
Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen Zusammenhänge.
Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern erworbenen Kenntnissen.
Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen für die Interpretation).
Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.).
Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).
- Ergänzend Kriterien der Interpretation:
Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik, Agogik, Vibratoanwendung, etc.).
Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.).
Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.
- Module: V2-Streicher, W-frei

MASTERCLASS - POPULARGESANG – POP/JAZZ /MUSICAL

- Dozent: John Lehman
Termin: Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Heutzutage existieren fast so viele differenzierte Gesangstile in zeitgenössischer Musik, wie es Sänger gibt.

Diese Masterclass beschäftigt sich mit der Erklärung moderner Gesangstechnik, bzw. der Basis des klassischen Gesangstrainings, Entwicklung von Broadway-, Jazz-, Pop-, Rock- und Chanson-Stilen und der Art von unterschiedlichen

Anwendungen von Stimmfarben und Modalitäten des letzten Jahrhunderts.

Die Grundlage für Populargesang mit den inhaltlichen Schwerpunkten Stimmfarbe und Stilistik werden erklärt, sowie Übungen zur Erweiterung der Dynamik und des Umfangs der Stimme mittels gesunder Gesangstechnik, einschließlich Belting und Mischtechnik, werden gemacht. Des weiteren werden Lieder aus den Bereichen Musical, Jazz, Pop und Rock mit Mikrofon solistisch gecoacht.

Dozent: Prof. John Lehman

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Interessierte Studierende wenden sich bitte persönlich an John Lehman:
johnlehmansings@gmail.com

Module: W-LA

Masterclass Regie mit Martin G. Berger

Dozent: N.N.
Termin: 23./24. April
Raum: HB Regie 4
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Masterclass Regie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Leitung: Marco Storman
Module: RM-R-4, RM-R-6

Medizinisch – psychologische Vertiefung, Befunde und Laborwerte, somatische Bezüge

Dozent: N.N.
Termin: 27.02.2021 17.30 - 20:30
Raum: Digitale Lehrveranstaltung asynchron (ohne zeitliche Bindung)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: psycho-somatische Symptome und Laborwerte:
Das körpereigene „Drogen-Labor“: Biochemische Voraussetzungen für die Produktion und Funktion von Neurotransmittern & Stress-Hormonen als Bestandteil eines ganzheitlichen psychotherapeutischen bzw. musiktherapeutischen Prozederes
Möglichkeiten der Therapie bei labortechnisch nachgewiesenen Defiziten essenzieller Stoffe mit gesundheitsschädigendem Potenzial
Literatur: "Labormedizin in der Naturheilkunde" von Michael Martin, Urban & Fischer Verlag, 3. Auflage ISBN -13:978 - 3 - 437 - 56301 - 0
"Leitfaden Mikronährstoffe" von Edmund Schmidt und Natalie Schmidt, Urban Fischer Verlag: ISBN: 3 - 437 - 56540 - 0
"Orthomolekulare Medizin" von Uwe Gröber, wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart, ISBN 978 - 3 - 8047 - 1927 - 9

Credits: 0 Creditpoints
Module: Mthp

Mentoring Regie

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Mittwoch 10 - 12 Uhr und n.V.
Raum: HB Regie 3
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Szenische Übungen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Leitung: Cilli Drexel
Module: RS-R-2

Methodik und Didaktik

Dozent: Prof. Pieter van Dijk
Termin: Normalerweise am Donnerstag, jede zweite Woche 16.30-18 im Orgelstudio.
Momentan via Zoom. Anfang: 8 April um 16.30u
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Orgelschulen und Methoden von 1500 bis 2021.
Haltung und Technik des Orgelspiels
Methodisches Praktikum
Credits: 2 Creditpoints
Module: V3-Og

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: montags 15.15 Uhr (evtl. zunächst online)
Bitte per Mail bei mir anmelden: Winfried.Adelman@hfmt-hamburg.de
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Fachdidaktik. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Unterrichtsplanung.
Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999

(Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag, Kassel

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Seminar

Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, K-1-JGs, V1-EMP, W-LA

Mikrotonalität: Spektralismus

Dozent: Todd Harrop

Termin: mittwochs von 9.30 bis 11.00, Wednesdays from 9:30 to 11 AM; online per Zoom (depending on circumstances we might arrange a day to meet at the HfMT)

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Nach dem Erlernen grundlegender mikrotonaler Techniken werden wir einen Überblick über die spektrale Musiklandschaft gewinnen, z.B. Werke von Rădulescu, Saariaho, Tenney et al. Jazzstudenten willkommen. After learning basic microtonal techniques we will survey the spectral music landscape, e.g. works by Rădulescu, Saariaho, Tenney et al. Jazz students welcome.

Literatur: verschiedene Artikel / various articles

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte kontaktieren Sie mich per E-Mail betr. Ihrer Teilnahme und des Standorts.
Please contact me via e-mail re. your participation and the location.
todd.harrop@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Ko-MM, The-W1-MMK, Wiss-1-MMK

Multimedia für Regiestudierende

Dozenten Elise Schobeß
Prof. Dr. Jacob Sello

Termin: 16. April 11-17 Uhr
4. Juni 13-19 Uhr

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Technologien werden zunehmend zu einem integralen Bestandteil von Theaterproduktionen. Dieses Seminar gibt – aufgeteilt in zwei Workshops – eine Einführung in computerbasierte Technologien wie Motion Capture sowie Echtzeit-Sprach- und Videobearbeitung.
Anhand von exemplarischen Theaterproduktionen und technischen Tools steht das Verhältnis von Technologie und Theater im Fokus.

Dazu werden Prof. Dr. Jacob Sello (Leiter des Innovationslabors der HfMT, Instrumentenentwickler und Multimediakomponist mit Schwerpunkt auf neuartigen Aufführungsstrategien) und Dr. Gregory Beller (Künstler, Forscher am IRCAM-Institut Paris und Doktorand im KiSS-Programm der HfMT) Beispiele aus ihrer Forschung vorstellen.

Ziel der beiden Workshops ist es, neue Technologien kennenzulernen, ihren Einsatz auf der Bühne zu diskutieren und in Form eines partizipativen Workshops in der Praxis auszuprobieren.

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-R-2, RS-R-2

Musik der Moderne (1900-1950)

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Dienstags, 14.00 bis 15.30 Uhr

Beginn: 13. April 2021

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist in besonderem Maße von Aufbrüchen und Bewegungen geprägt. Ein genauerer Blick auf ausgewählte Kompositionen zwischen 1900 bis 1950 soll die Pluralität der musikgeschichtlichen Entwicklung und -ästhetischen Erscheinungen nachvollziehbar machen. Freilich können kaum mehr als nur einige Stationen und Prozesse angedeutet werden, wie sie von den Vertretern der Zweiten Wiener Schule (Schönberg, Webern, Berg), den Verfechtern einer (wie auch immer gearteten) Tonalität (Debussy, Hindemith, Strawinski u.a.), den Exponenten der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung (Pepping, Distler, David), aber auch von regimetreuen Tonsetzern des Nationalsozialismus (Georg Blumensaat, Heinrich Spitta u.a.) ausgingen. Doch nicht nur die kompositorischen Prämissen dieser Generation, auch unser eigenes Verhältnis zur Musik dieser Zeit lohnt einer Reflexion. Woran liegt es, dass die Neue Musik kaum je breitere Akzeptanz gefunden hat? Wie manipulativ kann Musik sein? Und ist der Terminus »Moderne« als Begriff für eine (Musik-) Epoche überhaupt tauglich?

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bei: sven.hiemke@hfmt-hamburg.de.

Module: Gym3.1, Gym3.3, Mth-1-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-2-Ko-Mth

Musik und Bewegung / Rhythmik (für Instrumentalisten)

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Do 12.30 -14.00 Uhr

Beginn: 15.04.21

Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Raum:	Bewegungsstudio II
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Dehnung, Aufrichtung, ein guter Stand. Den Körper mobilisieren, die Körperspannung dosieren, Bewegungsabläufe koordinieren. Ziel ist: - Beherrschung von rhythmisch-metrischen Koordinationsaufgaben - ein verfeinertes Körperbewusstsein, das die musikalische Ausdrucksvielfalt unterstützt - eine verbesserte Bewegungssteuerung und -koordination - Aneignen eines Katalogs von Übungen zur Dehnung und Entlastung körperlich einseitiger Beanspruchung - Grundkenntnisse und Anwendung der Eutonie sowie ausgewählter Entspannungstechniken
Credits:	ein Creditpoint
Bemerkung:	Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken. Das Bewegungsstudio darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Anrechenbar sowohl im Kernmodul (Körperorientierte Grundlagen) als auch im Vermittlungsmodul (Instr.pädagogik).
Module:	K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Musik-Journalismus (Seminar)

Dozent:	Peter Krause, M.A.
Termin:	mittwochs von 13:15 bis 14:45 Uhr, Beginn am 14.4.2021
Raum:	BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. Als Vermittler zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Musikjournalisten einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung und Vertiefung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) und zur Problematisierung von Nähe und Distanz im Musikjournalismus sowie die Unterscheidung objektiver und subjektiver Textsorten wie Schreibhaltungen gehören ebenso zum Seminarinhalt.
Literatur:	Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, MLE, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.

Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat.

Pandemiebedingt maximale Teilnehmerzahl : 9. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Zahl an teilnehmenden Studierenden unbedingt bis zum 7. April 2021 an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind ausdrücklich erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.

Module: ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musikalische Analyse

Dozentin: Prof. Ruta Paidere

Termin: Dienstag 11.30 - 13.30 Uhr

Raum: siehe Aushang

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Dienstag 11.30 - 13.30 Uhr

Raum: siehe Aushang

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse von Opernliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-3

Musikalische Theorie und Praxis für Nichtmusiker.innen

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau

Termin: lt. Blockplan

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Gehörbildung (Rhythmus, Intervall, Melodie), der Satzlehre (Tonarten, Modi, Funktionsharmonik, Kadenzen), der Akustik (Schwingung, Klang, Ton, Tonerzeugung, Klangfarbe, Instrumentenlehre), der Formenlehre (Musikgeschichte)

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: das Seminar ist geeignet für Studierende ohne / mit geringfügiger musikalische Vorbildung. Es erstreckt sich über zwei Semester (beginnend mit dem Wintersemester 2020/21)

Module: Mthp

Musikgeschichte III Romantik

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender

Termin: Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Beginn 13. April

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musikgeschichte III: Romantik – Prof. Dr. Reinhard Flender
Vorlesung. Dienstags 16:30–18:00, Orchesterstudio, Beginn 13. April 2021
"Romantik" ist eine Form sinnlicher Weltaneignung. Dieses künstlerisch-philosophische Konzept geht weit über Ästhetik hinaus und verbindet sich mit einem neuen Lebensstil. Die damit verbundene transzendente Weltanschauung geht auf mystische Strömungen des Mittelalters zurück. Verfeinerte Sinnlichkeit wurde schon in der Renaissance als kulturelles Erbe des Orients von den Troubadouren adaptiert. Im 19. Jahrhundert inspiriert die romantische Philosophie und Lebensauffassung Künstlerinnen und Künstler aller Kunstsparten. Aus einer Dienstleitungskunst für gesellschaftliche Eliten wird das autonome Tätigkeitsfeld „l'art pour l'art“. Letztendlich ist die romantische Weltanschauung eine Reaktion gegen die Industrialisierung und den unaufhaltsamen Aufstieg technologischer Weltbeherrschung. In der Musikgeschichte entfaltet die Epoche der Romantik (1825 - 1900) ein unvergleichlich reiches Repertoire in allen Gattungen: Oper, Symphonik, Kammermusik und Lied. Die erhöhten Anforderungen des neu entstandenen europäischen Musikmarktes verlangen nach kompositorischer Spezialisierung: Verdi und Wagner widmen sich quasi ausschließlich der Opernkomposition, Bruckner und Mahler schreiben fast ausschließlich Symphonien. Fredrik Chopin widmet sich primär der Klavierkomposition. Around-Komponisten alten Stils wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Johannes Brahms sind in der Klavier und Kammermusik sowie als Symphoniker erfolgreich, komponieren aber keine Opern mehr. Auch Nationalromantiker gehören dazu wie Smetana, Janacek, Dvorak, Grieg und Sibelius. Das Jahrhundert endet mit einem Paukenschlag: Komponisten wie Debussy und Stravinsky, Schönberg und Ives stellen alles in Frage, was bisher als schön und erhaben galt. Bitte melden Sie sich für die Vorlesung bis zum 1. April per Email an, unter der Adresse: reinhard.flender@hfmt-hamburg.de

Literatur: Flender/Rauhe Schlüssel zur Musik

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Selbstanmeldung über Moodle. Die Veranstaltung findet hybrid als Präsenzveranstaltung statt und wird gleichzeitig per ZOOM übertragen und aufgezeichnet. Die Vorlesungen können dann asynchron verfolgt werden. Studierende, die am Präsenzunterricht teilnehmen möchten, melden sich bei elisabeth.kogan@hfmt-hamburg.de an. die Teilnehmeranzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte International II (= Musikgeschichte im Überblick II)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montags, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 12. April 2021

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit zeitgleichen musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Teil II der Vorlesung behandelt grundlegende Stationen der europäischen Musikgeschichte von 1600 bis ca. 1800, also jene Zeit, die als Barock und Klassik das heutige Konzert- und Opernrepertoire maßgeblich mit bestimmt. Von dort aus führen Blicke in die Weite, so z. B. nach Russland oder in das osmanische Reich, nach Asien mit seinen aufblühenden Opern- und Theaterformen oder nach Südamerika, wo die Kolonialisierung auch in der Musikkultur sichtbar wurde. Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teil II der viersemestrigen Vorlesung. Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 75% der Lehrveranstaltungen; verpflichtende Klausur für BA-Studierende.

Die Vorlesung ist als Hybridveranstaltung angelegt und findet vorläufig online statt. Als Arbeitsraum steht der Fanny Hensel Saal mit begrenzter Personenanzahl zur Verfügung, auch um der Lehrveranstaltung via Zoom zu folgen. Bitte melden Sie sich bis zum 8. April unter silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an.

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte IV: Das 20. und 21. Jahrhundert

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Mittwochs, 10:30 bis 12:00, online (live über Zoom). Die Teilnahme an den Sitzungen ist verpflichtend! Zu einzelnen Sitzungen wird es Vorlesungsvideos geben.

- Beginn: 14. April
- Raum: Orchesterstudio
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Vorlesung - in der Regel synchron (über Zoom), sporadisch auch asynchron (als Vorlesungs-Video) - versucht, aus unterschiedlichen Perspektiven die äußerst bewegte Zeit von ca. 1900 bis heute (2021) musikgeschichtlich zu fassen zu bekommen. Dabei stellt sich aufgrund der unzähligen überlieferten Quellen, wozu auch (Bild-)Tonträger gehören, mehr als in früheren Jahrhunderten die Frage nach der Auswahl dessen, was erzählt werden soll. Im Zentrum der Vorlesung stehen jeweils exemplarische Kompositionen, Akteur:innen, Medien, Institutionen, ästhetische Ansätze etc.: von den Anfängen der Atonalität über Neue Sachlichkeit, Musik im Exil und die (deutsche) Nachkriegsmusikgeschichte, über Moderne und Postmoderne bis hin zur Musik der Gegenwart im digitalen Raum. Neben der sogenannten >Ersten Musik< werden auch Seitenblicke auf Entwicklungen der populären Musik geworfen.
- Literatur: Auswahl (weitere Literaturempfehlungen im Kurs!):
Bleek, Tobias/Mosch, Ulrich (Hg.): Musik. Ein Streifzug durch 12 Jahrhunderte, Kassel: Bärenreiter, 2018, S. 248ff.
Danuser, Hermann: Die Musik des 20. Jahrhunderts, Laaber: Laaber, 2. Aufl. 1992 [1984].
Dibelius, Ulrich: Moderne Musik nach 1945, München: Piper, 1998.
Griffiths, Paul: Modern Music and after, New York: Oxford University Press, 2010.
Keil, Werner: Musikgeschichte im Überblick, München: Fink, 2012, S. 285ff.
Reininghaus, Frieder/Kemp, Judith/Ziane, Alexandra (Hg.): Musik und Gesellschaft. Marktplätze - Kampfzonen - Elysium, Bd. 2: Vom Vormärz bis zur Gegenwart, München: Königshausen & Neumann, 2020.
Tewinkel, Christiane: Eine kurze Geschichte der Musik, Köln: DuMont, 2007, S. 195ff.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Am Ende des Semesters wird eine (Online-)Klausur geschrieben.
Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).
Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle zur Vorlesung an: Das Passwort lautet: musikgeschichte2021
- Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Dienstags, jeweils zwischen 13:30 Uhr und 15:00 Uhr:

- Beginn: 13. April 2021
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Seit 2010 ist das MusikMobil für The Young ClassX auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler*innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Dort konnten sie an einem auf ihre Altersgruppe zugeschnittenen Education Programm teilnehmen. Schon während der Fahrt werden die Schüler*innen musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel!
- Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und der Hamburger Musikvermittlungsinitiative The Young ClassX. Es bietet Studierenden innerhalb von zwei Semestern die einmalige Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Während ihr im ersten Semester in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus den unterschiedlichsten Kulturinstitutionen Hamburgs musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspielen – erlernen und ausprobieren könnt, schicken wir euch im zweiten Semester direkt ins Feld. Hier betreut ihr u.a. als unsere MusikMobil Pädagog*innen eine Schulklasse z.B. auf der Fahrt zur Staatsoper, Elbphilharmonie oder ins Museum für Kunst und Gewerbe.
- Mit erfolgreichem Abschluss beider Seminarteile könnt ihr als freiberufliche Pädagog*innen weiterhin Fahrten begleiten. Ihr erhalten für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Bitte meldet euch bis zum 26.10.2020 bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an und nehmt bei der Anmeldung und weiteren Kommunikation auch immer Charlotte Flemming (charlotte.flemming@theyoungclassx.de) von The Young ClassX mit in CC. Es handelt sich um ein Präsenzseminar.
- Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de
- Das Seminar besteht aus insgesamt 2 Teilen. Im ersten Semester werden Grundlagen vermittelt, entwickelt und kurz erprobt, im zweiten Semester folgen 2 Fahrten mit durchgängigem Konzept.

Module: V4, V4-EMP, V4-Instr, V5-EMP, VW-2-Jazz, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

- Dozentin:** Julia Keyser
- Raum:** Musiktherapie
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument.
- Literatur:** Spahn – Musikergesundheit in der Praxis
- Credits:** ein Creditpoint

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt .

Terminübersicht:

14.04.2021 |

28.04.2021 |

12.05.2021 |

26.05.2021 |

09.06.2021 |

23.06.2021 |

07.07.2021

Module: K-1, W-frei

Musikpraxis in der Geschichte der Schulmusik

Dozenten Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 17.30-19 Uhr

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die Musikpraxis in der Geschichte der Schulmusik. Ausgehend von der Kestenberg-Reform stehen die verschiedenen Konzeptionen des schulischen Musikunterrichts ab den 1960er Jahren im Mittelpunkt. Dabei sollen den Studierenden zentrale Entwicklungslinien und Zusammenhänge deutlich werden, die für die heutige Musikpraxis des Musikunterrichts an Schulen von Bedeutung sind. Unter besonderer Berücksichtigung dieser Historie sowie der allgemeinen Fragestellung eines guten und zeitgemäßen Musikunterrichts wird vor allem darüber diskutiert werden, wie gegenwärtige Tendenzen zu Monokulturen des Klassenmusizierens an Schulen zu bewerten sind und welche alternativen Modelle es geben könnte.

Als gemeinsames Projekt soll im Rahmen der Seminararbeit ein Filmbeitrag entstehen, der sich mit der historischen Entwicklung der Musikpraxis innerhalb des Musikunterrichts beschäftigt. Für diese Dokumentation sollen u.a. Personen aus unterschiedlichen Generationen zu ihren Erfahrungswerten hinsichtlich der Thematik interviewt werden. Es ist geplant, auch Persönlichkeiten wie z.B. Hermann Rauhe, Hermann Josef Kaiser u.a. in den Beitrag einzubeziehen.

Literatur: - Weber, Martin: Musikpädagogik im Zeichen des Pluralismus : eine Studie zur Geschichte und Gegenwart der bundesdeutschen Musikpädagogik, Hannover : Inst. für Musikpädagogische Forschung, 1997, ISBN 3-931852-09-1 (Forschungsberichte des Instituts für Musikpädagogische Forschung ; 10).

- <http://www.prof-kemmelmeyer.de/docs/geschichte-Musikpaedagogik-1945-93-Entstehung-ifmpf-KJK-2012.pdf>

Credits: ein Creditpoint

Module: W-frei

Neulich... Analyse aktueller Musik.

- Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Mi 9h-10.30h
Beginn: 07.04.2021
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Sommersemester werden Werke jüngster zeitgenössischer Musik analysiert und diskutiert. Musik, die »neulich« Aufmerksamkeit erregte... Im Zentrum steht dabei, die stilistische und ästhetische Vielfalt zeitgenössischer Musikproduktion schlaglichtartig abzubilden. Der zu untersuchende Korpus wird zu Beginn des Semesters gemeinsam besprochen. Das Seminar richtet sich an Kompositions- und Musiktheorie-Studierende. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung unter:
gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

Das Seminar richtet sich insb. an Kompositions- und Musiktheoriestudierende. Die Teilnahme erfordert einen erhöhten Arbeitsaufwand.
Die Seminarsprache ist deutsch.
Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Neulich... Analyse aktueller Musik.

- Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Mi 9h-10.30h Beginn: 07.04.2021
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Sommersemester werden Werke jüngster zeitgenössischer Musik analysiert und diskutiert. Musik, die »neulich« Aufmerksamkeit erregte... Im Zentrum steht dabei, die stilistische und ästhetische Vielfalt zeitgenössischer Musikproduktion schlaglichtartig abzubilden. Der zu untersuchende Korpus wird zu Beginn des Semesters gemeinsam besprochen. Das Seminar richtet sich an Kompositions- und Musiktheorie-Studierende. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung unter: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

Das Seminar richtet sich insb. an Kompositions- und Musiktheoriestudierende. Die Teilnahme erfordert einen erhöhten Arbeitsaufwand.
Die Seminarsprache ist deutsch.
Module: Mth-1-Ko-MM, W-frei

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 18-20 Uhr

Beginn: 12.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Mittwoch 9 - 11.30 Uhr
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Operndramaturgien

Dozent: Johannes Blum
Termin: Mittwoch 17.30 -19.30 Uhr
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Partitur- und Instrumentenkunde

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 15.00 – 16.00
Beginn: 8. 4. 2021

(ggf. online)

Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundlagen der Instrumentenkunde und Instrumentation; Entwicklung der Instrumental- und Orchesterkomposition; Übungen zum Partiturlesen und Transkribieren (Alte Schlüssel; transponierende Instrumente)
Literatur: Andreas N. Tarkmann/Johannes Kohlmann: Praktische Instrumentenkunde. Kassel u. a. 2018
Michael Dickreiter: Partiturlesen. Ein Schlüssel zum Erlebnis Musik. Mainz 2010 (Überarbeitete Neuauflage)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: [sebastian.sprenger\[at\]hfmt-hamburg.de](mailto:sebastian.sprenger[at]hfmt-hamburg.de)
Module: Mth-1-Instr-Bl, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas, Mth-1-Ko-Mth

Partiturkunde / Instrumentation

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Mittwoch, 15:00 – 16:00 (oder nach Vereinbarung)
Beginn: 7. 4. 2021

Raum nach Vereinbarung, ggf. online

Anmeldung bitte unter:

[sprengersebastian\[at\]web.de](mailto:sprengersebastian[at]web.de)

Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Geschichte der Orchester- und Ensemblekomposition mit Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert; Grundfragen der Instrumentation unter stilistischen, (psycho-)akustischen und ästhetischen Gesichtspunkten (wenn möglich, mit praktischen Übungen)
Literatur: Jost, Peter: Instrumentation. Geschichte und Wandel des Orchesterklanges. Kassel u. a. 2004
Sevsay, Ertugrul: Handbuch der Instrumentationspraxis. Kassel u. a. 2005
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Teilnahme von Studierenden aus anderen Fachbereichen ist prinzipiell möglich, in diesem Semester jedoch nur, wenn die räumlichen Kapazitäten dies ermöglichen.
Module: Mth-1-Ko-Mth

Praxisseminar zeitgenössische Klaviermusik: Erweiterte Spieltechniken / Neue Ästhetiken / Performance / Elektronik & Multimedia

Dozent: Bernhard Fograscher

Termin: jeden Freitag 11:00-12:30, Beginn Fr. 16.4.2021
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Basiskurs erweiterter pianistischer Spieltechniken in der Klaviermusik nach 1950. Klänge im Flügelinneren, Flageolets, Pizzicati, Dämpfungsklänge, Präparationen, Pedaleffekte, Bespielen von Korpus und Tastaturoberfläche, Filterklänge, Performanceelemente etc. Gängige Notations- und Spielweisen werden anhand von Schlüsselwerken untersucht und erprobt.

Stilistisch bietet das Seminar einen grundsätzlichen Überblick über wesentliche Tendenzen der aktuellen Klaviermusik. Je nach Interesse der Gruppe können dabei Neue Ästhetiken / Offene Formen / Performance / Elektronik & Multimedia oder andere Themenfelder schwerpunktmäßig erforscht werden.

Wichtige Techniken werden gemeinsam erprobt. Außerdem erarbeitet jede:r teilnehmende Studierende im Laufe des Semesters mindestens ein relevantes Werk der Musik nach 1950. Wichtige Aspekte dieser Stücke werden für die gesamte Gruppe demonstriert und diskutiert.

Form und Ablauf des Seminars hängen im Moment noch von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab, nähere Infos dazu beim ersten Seminartermin.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Nur für Pianisten und Pianistinnen. Bitte schriftlich anmelden unter bernhard.fograscher@hfmt-hamburg.de
Module: KW-Instr-1, W-frei

Projektmanagement

Dozentin: Anja Wöllert
Termin: Donnerstag 12-16 Uhr
15.4./22.4./29.4./6.5.
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Alle Fragen rund um die Projektarbeit in der Freien Szene
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-6

Projektregie

Dozentin: Judith Wilske, M.A.
Termin: Donnerstag 10-13h n.V.
Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Projektentwicklung in der freien Szene. Vorbereitung eines eigenen Projektes.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Propädeutikum »Musiktheorie«

Dozent: Peter Häublein
Termin: Vier Gruppen. Montag, zwei Gruppen am Vormittag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr; Donnerstag zwei Gruppen am Nachmittag ab 13 Uhr. Der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Das Propädeutikum ist ein Kurs, der auf das weitere Studium an der HfMT vorbereitet. »Musiktheorie« umfasst zwei unterschiedliche Lehrangebote: (1) »Satzlehre« und (2) »Gehörbildung«.

(1) »Satzlehre«: Kurs zum Erlernen satztechnischer Grundlagen wie Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Partiturfunde und Harmonielehre. Ziel des Lehrangebots ist die Vorbereitung auf die Wiederholung der Aufnahmeprüfung im Fach »Allgemeine Musiklehre«.

(2) »Gehörbildung«: Kurs zur Aneignung grundlegender Elemente, Modelle und Techniken der Gehörbildung. Ziel des Lehrangebots ist die Vorbereitung auf die Wiederholung der Aufnahmeprüfung im Fach »Gehörbildung« sowie eine weiterführende Qualifizierung für den Unterricht in den musiktheoretischen Fächern.

Literatur: Literatur und Material wird vom Dozenten bereitgestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach für BA-Studierende (2. Semester), die bei der Aufnahmeprüfung die Klausur in Musiktheorie und/oder Gehörbildung nicht bestanden haben.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; bestandene Klausur.
HINWEIS: Dieser Kurs gilt auch für »Einführungskurs Satzlehre«. Anmeldung: peter.haeublein[at]gmx.net

Module: B-Gs-Mth-1, Mth-1-EMP, Mth-1-Instr-BI, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas, Mth-MW-1

Proseminar Musikpädagogik

Dozenten Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Montag 09.00 - 10.15 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im ersten Teil dieser Lehrveranstaltung erstellen die Studierenden ein Tutorial, in dem ein Warming-Up vorgestellt wird. Nach einer Präsentation dieser Beiträge folgt die zweite Phase, in der in Kleingruppenarbeit ein Arrangement konzipiert, eingeübt, digital dokumentiert und schließlich präsentiert wird. In den Erarbeitungsphasen finden die Seminartermine asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Das Seminar wird durch zwei Gastvorträge mit einem musikpädagogischen Bezug ergänzt und von Tutoren begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Proseminar Musikpädagogik

Dozenten Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 10.30 - 11.45 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im ersten Teil dieser Lehrveranstaltung erstellen die Studierenden ein Tutorial, in dem ein Warming-Up vorgestellt wird. Nach einer Präsentation dieser Beiträge folgt die zweite Phase, in der in Kleingruppenarbeit ein Arrangement konzipiert, eingeübt, digital dokumentiert und schließlich präsentiert wird. In den Erarbeitungsphasen finden die Seminartermine asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Das Seminar wird durch zwei Gastvorträge mit einem musikpädagogischen Bezug ergänzt und von Tutoren begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Termin: Sonntag in den Blöckezeiten, 10:30-15 Uhr

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Auf der Ebene des körperlich-sinnlichen Geschehens geht es um eine Sensibilisierung für elementare Arten des Wahrnehmens und Ausdrucks und deren Beziehung zu psychischen Prozessen; eigene und fremde Haltungs- und Bewegungsmuster sollen beobachtet und eingeordnet, die eigene Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitert werden. Auf der thematischen Ebene geht es um die Bereiche „Individuum – Gruppe“ und „Chaos – Struktur“. Ziel ist es, dass die Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen in der Wahrnehmung des eigenen Körpers als diagnostischem Instrument erwerben.

Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben

Credits: 1.5 Creditpoints

Module: Mthp

Psychologie und Pädagogik

Dozentin: Anke Grell

Termin: 24.04.21 (Feedback) | 29.05.+19.06.21 (Lampenfieber) | 05.06.+03.07.21 (Nähe&Distanz)

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieser Kurs hat die Schwerpunktthemen „Feedback geben“, „Nähe und Distanz im Instrumentalunterricht“ und „Umgang mit Lampenfieber“. Die Bewertung des Spiels oder des Gesangs im Instrumental- oder Vokalunterricht gehört zu den wichtigsten Aufgaben von Lehrpersonen. Wir besprechen, wie man die richtigen Worte finden kann und dabei den Selbstwert der Lernenden stärkt.

Wie viel Nähe braucht Instrumentalunterricht? Wir untersuchen die Schüler:in-Lehrer:in-Beziehung und diskutieren anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen, wie viel Nähe und Distanz gute pädagogische Beziehungen brauchen und wie persönliche Grenzen gewahrt werden können.

Durch freie Improvisation werden im musiktherapeutischen Schwerpunkt des Seminars Selbsterfahrung und Reflexion in Hinblick auf besondere Themen, z.B. Nervosität, kennen gelernt und geschult. Hierbei können Themen von Teilnehmenden gerne berücksichtigt werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Blockseminare finden samstags von 10 - 16 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt. Anmeldung zum Kurs per E-Mail unter info@musikermmedizin-grell.de.

Weitere Dozenten: Lisa Precht, Isabella Raab, Prof. Eva-Maria Bleckwedel mit Magdalena Appelhans

Module: V4, W-frei

Recherche-Projekt Wiesendamm

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Seminar zur Eröffnung am 23./24.10.
Cornelius Puschke
Fr 16.4. 10-14 Uhr (online)
Fr 4.6. 10-16 Uhr (online)
17.7. 10-18 Uhr (voraussichtlich vor Ort)

Projekt:
11.-22.10. Proben
23./24.10. Präsentationen / Aufführungen

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Am 23./24.10. findet die große feierliche Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Theaterakademie am Wiesendamm statt. Zu diesem Anlass initiiert die Theaterakademie ein studienfachübergreifendes Projekt, das an den beiden Tagen die neuen Bühnen, Räume und versteckten Winkel des Gebäudes erforscht und erspielt. Interessierte Studierende aller Studienrichtungen sind eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Im Laufe des Sommersemesters finden sich die Studierenden selbständig und frei in Gruppen zusammen und recherchieren zur Geschichte des Hauses und des Standortes am Wiesendamm. Aus den Recherchen – etwa in Form von Interviews oder oder Archivfunden – entwickeln die Gruppen Projekte, die sie an den beiden Tagen präsentieren und aufführen.

Das Projekt wird geleitet von dem Dramaturgen Cornelius Puschke, dessen Arbeitsschwerpunkt Recherchetheater ist. Im SoSe beginnen die individuellen Recherchen der Teilnehmenden bei gleichzeitiger Findung von Arbeitsgruppen zur Realisierung der Projekte. Darüber hinaus sichten und diskutieren wir einige Beispiele von Theaterprojekten, deren Grundlagen Recherchen und daraus entstandene Arbeitsmaterialien bilden.

Bei Interesse bis spätestens 13.4. anmelden bei Cornelius Puschke:
mail@corneliuspuschke.de

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leitung: Cornelius Puschke

Module: Dr-W, RM-R-4, RS-R-2

Reflexion und Selbstreflexion

Dozentin: Andrea Udl

Termin: Fr 11.+Sa12.+So 13.6.

Raum: HB Regie 4

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Erlernen von Kommunikationsmethoden: Reflexion und Selbstreflexion.

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-R-2, RS-R-2

Regie Intensivphase

Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph

Termin: 14.-19.6.

Raum: HB Regie 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Szenische Übungen

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-2

Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

Dozent:	Frank Düwel, M.A.
Termin:	Donnerstag 9 - 14 Uhr
Raum:	Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer:	4 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Was sind die Ideen der Musik, des Textes? Was sind „Haltungen“, „Situationen“ und wie stellen sie sich auf der Bühne her? Wie kommt man zu einer szenischen „Interpretation“? Wie geht ein Regisseur mit dem szenischen Angebot eines Sängers um? Wie bringen sich Sänger in die szenische Arbeit an einer Partie ein? Das Verständnis füreinander, die Arbeit miteinander sollen in dieser Lehrveranstaltung vermittelt werden auch im Hinblick auf spätere gemeinsame Projektarbeit (MTR-Studienprojekte, Abschlussinszenierungen usw.).
Credits:	4 Creditpoints
Bemerkung:	Für Gesangsstudierende ist die Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten nicht verpflichtend. Es kann eigenes Repertoire mitgebracht werden.
Module:	RM-R-2

Regiekonzept 2

Dozent:	Prof. Albrecht Faasch
Termin:	Montag 10-14 Uhr 14tägig
Raum:	HB Seminarraum 1
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Erarbeitung von Regiekonzepten zu Stücken aus dem klassischen Opernrepertoire
Credits:	3 Creditpoints
Module:	RM-R-1

Regiekonzept 4

Dozent:	Wolfgang Willaschek
Termin:	Montag 15-17 Uhr n.V.
Raum:	Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Erarbeiten von Konzeptionen und Regiekonzepten nach Themen freier Wahl
Credits:	2 Creditpoints
Module:	RM-R-4

Repertoirekunde Lied: (Post-)Moderne

- Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
- Termin: Termine (online über Zoom) jeweils Donnerstags 15-18 Uhr:
8.4. | 22.4. | 6.5. | 27.5. | 10.6. | 24.6.
Sie können am Seminar bei Bedarf online in Raum BP13 teilnehmen!
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Analysiert und besprochen werden ausgewählte Lieder und Liederzyklen verschiedener Epochen und Länder nach bestimmten Themenschwerpunkten. Diesmal geht es insbesondere um das Liedschaffen im 20. und 21. Jahrhundert, das im Vergleich zum "romantischen" Lied immer noch vergleichsweise selten aufgeführt wird.
In diesem Seminar übernimmt jede*r Studierende*r ein (Kurz-) Referat, in dem ggf. eigenständig recherchiertes Liedrepertoire vorgestellt wird.
- Literatur: Hermann Danuser (Hg.): Musikalische Lyrik, Teil 2: Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Außereuropäische Perspektiven, Laaber: Laaber, 2004 (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 8,2).
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Gesangsstudierende und Studierende im Fach Liedgestaltung, aber auch interessierte Studierende anderer Fächer (z.B. Lehramt) sind (auf Anfrage) willkommen.
Bitte schreiben Sie sich in den Kurs selbst (auf Moodle) bis zum 5. April ein!
(Passwort: modern)
- Module: Gym3.3, MLE, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-II-LA, Mw-I-Gs-MM, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Resonanzprozesse im Spiegel von Online- und Präsenzvermittlung

- Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
- Termin: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr
- Raum: Bewegungsstudio II
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Einführung in Arbeitsformen und Inhalte der EMP anhand praktischer Übungen und theoretischer Hintergründe.
Kernthema des Seminars:
Wie werden Resonanzphänomene in Online- bzw. Präsenzvermittlungsprozessen spürbar? Wo liegen aktuell die Möglichkeiten und Chancen in Online- und Präsenzvermittlung und wo liegen die Grenzen. Vergleichende Erfahrung mit praktischen Vermittlungsprozessen für Kinder in digitaler Form bzw. Präsenzvermittlung.

Literatur: Hartmut Rosa: Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin 2016.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird je nach Entwicklung der Coronasituation als Präsenz- bzw. Hybridveranstaltung stattfinden.
Module: K-1-EMP, K-2-EMP, K-3-EMP

Schauspiel für Regisseur:innen

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Donnerstag 15 - 19 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Schauspielerische Grundlagen für Studierende Regie Schauspiel und Regie Musiktheater 2. Semester
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1, RS-SB-1

Schauspielerische Grundausbildung 4. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 16-18 Uhr
Beginn: 9.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Gruppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Schauspielerische Grundausbildung 6. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
Beginn: 9.4.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-3

Schauspielunterricht für Dramaturgiestudierende

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Montag 14-18 Uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Dramaturg*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Schorsch Kameruns „King Arthur“ am Theater Bremen – Workshop und Partizipation

Dozent: Prof. Albrecht Faasch
Termin: Premiere: 13. Juni am Theater Bremen

Vorbereitungstermine:

10.4. 11-14 Uhr
1./2. Mai (noch nicht bestätigt)
Ab Mai: Proben in Bremen
Ab Juni: Endproben

Raum: ausserhalb
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt:

In Zeiten wiederkehrender Gesellschaftsspaltung und angstgenährter Meinungsmache versteht sich „King Arthur“ als ein Musiktheaterabend zwischen Barock, Pop, Agitation und Schauspiel: Regisseur und Performer Schorsch Kamerun und die Dramaturginnen Isabelle Becker und Theresa Schlesinger wollen sich mit Studierenden der HfMT Hamburg auf gemeinsame performative Recherche begeben: Wie funktioniert gewaltfreies Zusammenleben abseits von Autoritäten und Machtbestrebungen einzelner? Wie kann ein Gegenentwurf zu polarisierender Feindbildmache aussehen? Im ersten Teil des Workshops werden wir uns intensiv mit den zentralen Themen um „King Arthur“ beschäftigen, bevor wir im zweiten Teil

selbst aktiv werden: aus den Inhalten werden szenisches Material und Bewegungen erprobt, welche in die Bremer Inszenierung einfließen werden. Alle Beteiligten des Workshops werden so zu integralen Mitspieler*innen der „King-Arthur“-Aufführungen am Theater Bremen.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Leitung:

Schorsch Kamerun
Isabelle Becker
Theresa Schlesinger

Module: Dr-W, RM-R-4, RM-R-6

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Michael Huhn

Termin: Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr.

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach:

- °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule?
- °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen)
- °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)?
- °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um?
- °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen?
- °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln?
- °Fern- und Hybridunterricht
- °Digitalisierung im Musikunterricht

1 Leistungspunkt bei erfolgreicher Teilnahme

Module: W-LA

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Michael Huhn
Termin: Freitag, 12 bis 14 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht
2 Leistungspunkte für die erfolgreiche Teilnahme und bei zusätzlicher schriftlicher Studienleistung nach Absprache mit dem Dozenten.
Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. und Do. 8.00 - 12.00
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilikarten von Klassik bis Pop. Schwerpunkt: Arrangements in Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: k.A.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemensvoelker@gmx.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent: Prof. Gernot Meyer
Termin: Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Raum: Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Schlag- und Spieltechnik für verschiedene lateinamerikanische und afrikanische Perkussionsinstrumente.
Das Zusammenwirken dieser Instrumente und ihre spezifische Funktion in traditionellen afroamerikanischen und afrikanischen Rhythmusstrukturen, wie auch in der aktuellen Pop- und Jazzmusik werden erarbeitet, im Zusammenspiel erfahren und geübt.
Im 2. Semester erfolgen eine Einführung in das Spielen am Drumset und die Vermittlung von Grundkenntnissen der wichtigsten Stilrichtungen an diesem Instrument (Rock, Jazz, Latin, Reggae u. ä.).
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.
Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.
Module: W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: Karsten Glinski
Termin: nach Absprache, bevorzugt dienstags Nachmittags oder mittwochs Vormittags
Raum: Orange 300 (Bläser z.B. Klarinette)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Kurs wird teils als Präsenz-, teils als Online-Unterricht per Skype angeboten. Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels und weitere Spieltechniken. Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich und der Improvisation (akkord-/skalen- und formgebunden oder freitonal).
Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Kleinstgruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis.
Willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und alle Saxophoninteressierten.
Literatur: nach Absprache
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Seminar zur schulischen Musizierpraxis III b, für LAPS/LAS 6.Sem. Formen und Konzeptionen schulischen Musizierens: JeKi-Klassenmusizieren

Dozentin: Prof. Frauke Haase
 Termin: Mo 9.30 - 11.00 und n.V.
 Beginn 12.04.21
 Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
 Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Formen und Konzeptionen schulischen Musizierens: JeKi-Klassenmusizieren

 Bestandteil der Module:
 PS2.3, S2.3
 Literatur: "Jedem Kind ein Instrument" Bd 1 und 2, v. Dieterle, Haase, Jacobs, Schönherr, Spiegel; Carus-Verlag

 Credits: 2 Creditpoints
 Bemerkung: „Jedem Kind ein Instrument“ ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik.
 In dieser Veranstaltung ist das von der HfMT entwickelte Jeki-Konzept Grundlage für die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsvorhaben an Hamburger Grundschulen.
 Module: PS2.1, PS2.2, PS2.4, S2.3, S2.4

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

Dozent: Michael Huhn
 Termin: Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr.
 Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
 Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten an allen Schulformen unterrichtet werden können. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
 Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
 Credits: 2 Creditpoints
 Bemerkung: Stichworte zum Inhalt: (SoSe 21)
 ° (Re-)produktion, Rezeption und Reflexion unter Inklusionsbedingungen
 ° Vielfalt, Heterogenität, weit gefächertes Anforderungsniveau
 ° Barrierefreier Musikunterricht
 ° Singen und Spracherwerb
 ° Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
 ° Digitalisierung im Musikunterricht
 ° Fern- und Hybridunterricht

 - Studierende übernehmen ein Referat von ca. 20 Min. Dauer
 Module: AM1, S2.1

Sound Production with Ableton Live

Dozent:	Alessandro Anatrini
Termin:	17.04, 08.05, 19.06, 03.07, 10.07 from 11 to 16
Raum:	Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	The course provides hands-on experience in producing, mixing, and sound design with Ableton Live. Students will learn core audio and mixing concepts, as well as various production techniques such as sequencing, arranging and sampling. The topics covered in the course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as "racks", multi-band effects processing, advanced modulation, warping, time-stretching, audio mangling and, for advanced students, custom DSP algorithm development through Max for Live. Instrument design for generative scenarios is the topic of SS 2021. Students' projects development is offered during the course.
Literatur:	Ableton Live Manual. Additional material on the topic of digital audio will be suggested during the course.
Credits:	3 Creditpoints
Bemerkung:	The blockseminar is offered in hybrid format online April, May, in presence June/July if possible and depending on the number of participants. Further meetings for project development are possible.
Module:	Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre

Dozent:	Prof. Jens Wagner
Termin:	Donnerstags
Raum:	keine Angabe
Dauer:	0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	• Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel • Bassschlüssel in der Lautenstimmung • Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:

Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-,Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Mensuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Seminar findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Literaturkunde Gitarre' statt.

Module: W-frei, W-LA

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov

Raum: Rot 200 (Klavier)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens führen.

Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.

Module: KW-Instr-1

Stilgebundene Komposition

Dozentin: Prof. Ruta Paidere

Termin: Mittwochs von 12 bis 13:30

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Fokus im kommenden Sommersemester liegt auf stilistischen Merkmalen und auf der kompositorischen Handschrift der Wiener Klassiker, mit besonderem Akzent auf dem Werk Joseph Haydns.
Gezielte Übungen in Komposition als auch ein durch Detail-Analyse angeregtes Nachdenken darüber, was die Qualität und Originalität seiner Musiksprache ausmacht, soll helfen, ein eigenes Werk mit entsprechenden Parallelen zu schreiben.
Teilnahme-Voraussetzungen sind ein vorhandenes Grundwissen in der Harmonielehre und eine wirklich vorhandene Bereitschaft zu komponieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teilnahme mit einer Voranmeldung möglich. Die Arbeitsweise in diesem Seminar ist individualistisch angelegt.

ruta-paidere@gmx.de

Module: Mth-3-Ko-Mth

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman

Termin: montags 13.30 Uhr (evtl. zunächst online)

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.

Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:
Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik, Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA 1994 (Prentice-Hall, Inc.)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Fortsetzung aus dem Wintersemester

Module: B-Gs-Sz-2, V1-EMP, V2-EMP, VW-2-Jazz, W-frei, W-LA

Symposium: Act – Resistance! Gender, Diversity and the Performing Arts

Dozentin: Katharina Alsen
Termin: Do, 20. bis Sa, 22. Mai 2021
Raum: HfMT
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künstlerisch-wissenschaftliches Symposium "Act – Resistance! Gender, Diversity and the Performing Arts"
Credits: 0 Creditpoints
Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W-1, W-2, W-frei, W1, W2

Szenisches Projekt 1

Dozenten Prof. Sabina Dhein
Isabel Osthues-Sander
Termin: Termine Endproben:
Mo 21.6. – Mo 5.7.
Raum: ausserhalb
Dauer: 8 Semesterwochenstunden
Inhalt: Thema: Georg Büchner
Credits: 8 Creditpoints
Bemerkung: Mentor: Niels-Peter Rudolph
Module: RS-R-4

Theater als soziale Praxis

Dozentin: Katharina Alsen
Termin: Freitag, 4. Juni / 11. Juni / 18. Juni / 25. Juni, jeweils 10–11.30 Uhr (online via Zoom)
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Online-Ringvorlesung "Theater als soziale Praxis"
Credits: ein Creditpoint
Module: Dr-W, W-1, W-2, W-frei, W1, W2

Theater und Multimedia

Dozentin: Elise Schobeß
Termin: Freitag, 16. April, 10-18 Uhr
Freitag, 4. Juni, 13-19 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Multimedia-Technologien werden zunehmend zu einem integralen Bestandteil von Theaterproduktionen. Dieses Seminar gibt – aufgeteilt in zwei Workshops – eine Einführung in computerbasierte Technologien wie Motion Capture sowie Echtzeit-Sprach- und Videobearbeitung.

Anhand von exemplarischen Theaterproduktionen und technischen Tools steht das Verhältnis von Technologie und Theater im Fokus.

Dazu werden Prof. Dr. Jacob Sello (Leiter des Innovationslabors der HfMT, Instrumentenentwickler und Multimediakomponist mit Schwerpunkt auf neuartigen Aufführungsstrategien) und Dr. Gregory Beller (Künstler, Forscher am IRCAM-Institut Paris und Doktorand im KiSS-Programm der HfMT) Beispiele aus ihrer Forschung vorstellen.

Ziel der beiden Workshops ist es, neue Technologien kennenzulernen, ihren Einsatz auf der Bühne zu diskutieren und in Form eines partizipativen Workshops in der Praxis auszuprobieren.

Multimedia technologies are increasingly becoming an integral part of theatre productions.

This seminar, which is divided into two workshops, gives an introduction to computer-based technologies such as motion capture, real time voice and video processing.

Using examples of theatre productions as well as tangible devices, the relationship between technology and performing arts today will be brought into focus. For this, Prof. Dr. Jacob Sello (director of HfMT's Innovations Lab, instrument inventor and multimedia composer with focus on novel performance strategies) and Dr. Gregory Beller (artist, researcher at IRCAM and doctoral student in the HfMT's KiSS programme) will present examples of their research. The aim of the two workshops is to become familiar with these technologies, to discuss their use on stage and to try out their practice in the form of a participatory workshop.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Erster Workshop: Jacob Sello
Zweiter Workshop: Gregory Beller
Module: RM-R-2

Theatertextanalyse

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Dienstag, 16-18 Uhr
 Beginn: 14.4.
 Raum: HB Seminarraum 2
 Dauer: eine Semesterwochenstunde
 Inhalt: Begleitseminar zu Regie Basis II
 Credits: ein Creditpoint
 Module: RS-R-2

Theorie der Melodie

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
 Termin: Freitags, 9.30-11.00
 Raum: ausserhalb
 Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Wir wollen versuchen, dem Rätsel der „schönen Melodie“ in verschiedener Weise näher zu kommen. Unsere Reise durch die Jahrhunderte beginnt im antiken Griechenland und endet bei ausgewählter Pop- und Filmmusik des 20. Jhs.. Eine Fragestellung wird sein, ob es möglich ist, die Melodie als autonomes musikalisches Moment zu betrachten oder ob und wann sie von außermelodischen Ereignissen bestimmt wird, wie etwa Harmonik, Sprache, mathematische Schwingungsverhältnisse oder Ornamentation.
 Themen:
 • Didaktische Modelle der Antike und des Mittelalters: Hexachord und Tetrachord, Umgebungslehre, melodische Modulation; Melodiebildung in der Gregorianik
 • Das Ideal der Ausgewogenheit
 • Eine kurze Geschichte der Ornamentation: von improvisiertem Wildwuchs zur Melodie-integration; von der Mittelstimmenornamentation zur Fuge
 • Sequenzen und andere Vokabeln
 • Melodie und Sprache 1: musikalische Rhetorik
 • Melodie und Sprache 2: Metrik
 • Romantik 1: „Teile einer Durchführung“ und „unendliche Melodie“
 • Romantik 2: Klangfarbenmelodie und Liegetoneinfärbung
 • Bartók, Debussy, Messiaen und die Symmetrie
 • Analyse schöner Melodien in Film- und Popmusik
 Literatur: Hugo Riemann, Große Kompositionslehre
 Lars Ulrich Abraham und Carl Dalhaus, Melodielehre
 Alfred Koeppen, Melodielehre kurz gefaßt
 K.G. Fellerer, Zur Melodielehre im 18. Jahrhundert
 W.A. Schultz, Melodielehre im Pflichtfach Satzlehre – ein erster Unterrichtsversuch
 Ernst Toch, Melodielehre – ein Beitrag zur Musiktheorie
 Diether de la Motte, Melodie – ein Lese- und Arbeitsbuch
 Christoph Hohlfeld, Didaktik der Gehörbildung
 Credits: 3 Creditpoints
 Bemerkung: Der Unterricht findet online statt.
 Dieses Seminar wendet sich an Master-Studierende
 Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-1-KM-A, Mth-1-Og-MM, Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-CIOg-MM, MtMw-3-CIOg-MM

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr
voraussichtlich online (Anmeldung an sprengersebastian@web.de)
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klassische Satzlehre und Jazztheorie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1
Module: Mth-2-Jazz

Theoriebildung und Forschungsmethodik in der Musiktherapie 1

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: lt. Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Geschichtliche und geographische Einordnung der wichtigsten Musiktherapieströmungen, -schulen und -methoden in Dtl., Europa und weltweit. Anhand der wichtigsten Theorien und Methoden werden theoretischen Grundlagen, Menschenbild, therapeutische Haltung, Musikbegriff & Rolle der Musik, wissenschaftliche und klinische Anwendung, Klientel und Verbreitung diskutiert und zugeordnet.
Im weiteren wird ein Überblick über die Musiktherapieforschung gegeben (Forschungsfelder, Leitlinien, Wirkfaktoren, Rolle der Musik in der Musiktherapieforschung).
Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
Credits: 4 Creditpoints
Bemerkung: das Seminar erstreckt sich über 2 Semester (mit Beginn im Wintersemester 2020/21)
Module: Mthp

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Tüschmann

Termin:	Erster Termin findet am 10..04.2021 von 10-15 Uhr online statt. Weitere Termine werden in dem Seminar bekanntgegeben.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen. Teil dieses Seminar ist eine Studiosession in einem Tonstudio, bei der eigene Kompositionen aufgenommen werden können.
Literatur:	Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Erstellung einer Aufnahme mit anschließender Abmischung, Abschlusstest Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz Da der Kurs zweisemestrig ist, können nur Teilnehmer aus dem WS2020/21 teilnehmen. Bei guten Vorkenntnissen ist auch ein Einstieg im Sommersemester möglich.
Module:	Bq-3-Jazz

Toolbox 2: Feedback

Dozentin:	Andrea Udl
Termin:	Termine: Fr 9.4. 12.00 – 18.00 Sa 10.4. 10.00 – 18.00 So 11.4. 10.00 – 14.00
Raum:	HB Regie 4
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Erlernen von Feedbackmethoden
Credits:	2 Creditpoints
Module:	RM-R-2, RS-R-2

Übungschor Chorleitung

Dozentin:	Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin:	Mittwoch, 11:00-13:00
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Studierende aller Semester des Studienganges Kirchenmusik singen füreinander und leiten den Chor im Wechsel. Hier wird das theoretische Wissen in der Praxis ausprobiert. Experiment und Imperfektion sind willkommen. Dieser Unterricht dient als Übungsfeld für jeden und wird betreut durch Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Credits:	ein Creditpoint
Module:	K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-3-CP-KM-B, K-4-CP-KM-B

Variabilität und Metamorphose. Kontext als musikalische Kategorie

Dozentin:	Dr. Silke Wenzel
Termin:	Montags, 16:00-17:30 Uhr, Beginn: 12. April 2021
Raum:	Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Dass Musik mehr ist, als das, was in den Noten steht, ist eine Binsenweisheit. Wie umfassend allerdings dieses Mehr ist, wird spätestens dann deutlich, wenn man die Kontexte von Musik mit in den Blick nimmt: Besetzungen und Räume, Publika und Musizierende, gesellschaftliche und individuelle Dispositionen, politische und wirtschaftliche Interessen, historische und geographische Verortungen. Alle diese Elemente sind beteiligt, wenn es darum geht, Musik Bedeutung zu verleihen bzw. Musik zu verstehen. Wie aber verändern sich Struktur und Bedeutung von Musik, wenn sie in einen neuen, anderen Kontext gestellt wird? Kann eine bestimmte Musik kontextabhängig mit jeder beliebigen Bedeutung aufgeladen werden? Wie verändert sich damit ihre Struktur, Funktion oder Ästhetik? Kann eine Kontextverschiebung bereits als Bearbeitung gelten oder erzwingt sie sie sogar? Der theoretische Hintergrund aus den Kommunikationswissenschaften bildet die Folie für den Blick auf konkrete musikalische Situationen: Wir betrachten Kontrafakturen lutherischer Choräle von der Kirche über den Marktplatz bis zur Kneipe. Wir blicken auf die Arie, die von der Bühne des Opernhauses ihren Weg auf die Straße (Gassenhauer, Leierkasten), in die Salons (Opernfantasie und Klavierreduktion) oder auch in die „animated music short films“ eines Walt Disney findet, folgen den Spuren historischer Kontexte in verschiedenen Editionen eines Werkes oder betrachten den „Musikprozess“ (H. W. Heister), in dessen Verlauf die Aufführung einer Symphonie ihre Wirkung entfaltet. Vor diesem Hintergrund, in dem die Begriffe „Kontext“, „Metamorphose“ und „Variabilität“ als musikalische Kategorien weitergehend lebendig werden, wenden wir uns abschließend Kompositionen aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts zu, in denen Dekontextualisierungen und Kontexte zu werkimmanenten ästhetischen Kategorien werden, so z. B. in Bernd Alois Zimmermanns „Roi Ubu“ oder in Mauricio Kagels „Staatstheater“.

Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar ist als Hybridveranstaltung angelegt und findet vorläufig online statt. Als Arbeitsraum steht der Fanny Hensel Saal mit begrenzter Personenanzahl zur Verfügung, auch um der Lehrveranstaltung via Zoom zu folgen.

Leistungsnachweis: 75% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Seminararbeit: 3 Credits.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. April unter silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an.
Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, Gym3.3, Gym3.4, MLE, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Vermittlung am Musiktheater

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: n.V.
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Musiktheater: Verfassen von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Leporellotexten, Essays etc.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-V

Vermittlung Schauspiel

Dozentin: Anja Redecker
Termin: Montag 10 - 13 Uhr n.V.
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vermittlung am Theater: Schreiben von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Essays etc..
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-V

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: donnerstags, 10 - 12 Uhr, ab 15. April
hybrides Unterrichtsformat digital/Präsenz
Wenn möglich, Abschlusskonzert Ende Juni/Anfang Juli

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die "Hits" im 16. Jahrhundert: "Ancor che col partire", Douce memoire", "Un gai
berger", "Susanne un jour" u.a.: sie waren europaweit bekannt und wurden als
Vorlagen für unzählige Bearbeitungen verwendet.
Wir wollen sie singend kennenlernen!

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen
eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört z.B. die regelmäßige
Proben- und die Konzertteilnahme) sind herzlich willkommen!
Anmeldung unter isolde@kittel-zerer.de erbeten

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1

Vorsingarien für 8. Sem. BA Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 11-13 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-W-2

Vorsingarien für BA und MA Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 10 - 13 Uhr
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-4, M-Gs-K1

Vorsingarien für Master Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 12-13 Uhr

Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erarbeitung von Arien aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2

Was ist eine Stückentwicklung? Vorbereitung Szenisches Projekt II

Dozenten: Volker Bürger
Felix Rothenhäusler

Termin: Dienstag 13 - 14.30 Uhr

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorbereitung: Studienprojekt II
Das Seminar möchte (im Vorfeld des Studienprojektes II) der Frage nachgehen, was eine Stückentwicklung ist. Wir erstellen eine Systematik von Arbeitsweisen, mit denen sich Material zu einem bestimmten Thema generieren lässt, und wir sammeln Dramaturgien, mit denen sich dieses Material dann zu einer Inszenierung organisieren lässt. Wir möchten unterschiedliche Techniken und Tools, die einen weiten Horizont von Arbeitsweisen auf tun, besprechen und uns praktisch aneignen. Wie lässt sich aus einer Fragestellung eine Inszenierung entwickeln, wenn die Inszenierungsarbeit nicht bei einem bestehenden Drama, sondern bei einem Thema beginnt? Jede:r Studierende recherchiert auch selbst eine Arbeitstechnik eines:r Regisseur:in oder Kollektivs und stellt diese vor. So erweitert sich unsere Systematik der unterschiedlichen Techniken der Stückentwicklung. Im Spätsommer folgt ein Praxisseminar, das die Methoden und Tools praktisch vertieft: Was ist eine Stückentwicklung?

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

White Space

Dozentin: Laura Jakschas

Termin: 11.5./ 18.5./ 25.5./ 1.6./8.6.

Raum: HB Regie 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Unter einem „White Space“ verstehen wir einen erwartungsfreien Raum, in dem sich Studierende in einer entlasteten, prüfungsunabhängigen Situation selbst besser kennenlernen können. Im Sinne eines kooperativen Ausbildungsgedanken werden

Strategien zur Kreativitäts- und Phantasieanregung gefördert, die im Hauptstudium in einem kleinen eigenen freien Projekt zusammengefasst werden.

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-2, RS-R-2

Wissenschaftliches Begleitseminar zu: Szenisches Projekt 3: Sarah Kane

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer

Termin: Mittwoch 10 - 13 Uhr und n.V.

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wissenschaftliches Begleitseminar zum Szenischen Projekt 3 des Studiengangs Regie Schauspiel.

Thema: Sarah Kane

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Betreuung Regie: Julia Hölscher

Betreuung Dramaturgie: Eva-Maria Voigtländer, Sybille Meier

Premiere / Vorstellungen des Projekts:

17.-20. Juni Große Bühne Theaterakademie am Wiesendamm

Module: Dr-Pr-2, RS-R-6

Writing Workshop for Doctoral Students

Dozentin: Meredith Nicoll

Termin: Block Seminar: Saturday, 10 April 10:00-14:00; Other dates TBD

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Just as a score doesn't have to represent perfectly preconceived sounds, a text doesn't have to be the written representation of perfectly preconceived ideas. Writing, like a musical performance, can be used as a performative process that generates and refines new ideas. To help strengthen this writing process, Peter Elbow developed methods that depart from trying to "write it right the first time." This workshop will allow students to put some of these methods to practice in an experimental, peer-oriented setting with the aim of honing writing skills as well as generating ideas and text for their own theses and dissertations.

This workshop aims to help doctoral students:

Get comfortable with writing
Find their own written voice
Write more clearly and quickly
Learn alternative ways to create and develop ideas

The workshop will take place in two phases:
One Block session to discuss format, material and methods followed by ten weeks of regular writing and feedback.

- Literatur: REQUIRED READING BEFORE 10 APRIL: Peter Elbow, Writing without Teachers (New York; Oxford: Oxford University Press, 2007) ~~~~~ Recommended: Howard Saul Becker and Pamela Richards, Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article, 2nd ed. (University of Chicago Press, 2007); Umberto Eco et al., How to Write a Thesis, 2015; Peter Elbow, Writing with Power: Techniques for Mastering the Writing Process, 2nd ed (New York: Oxford University Press, 1998); Peter Elbow, Everyone Can Write Essays toward a Hopeful Theory of Writing and Teaching Writing, 2000; ; Peter Elbow and Pat Belanoff, A Community of Writers: A Workshop Course in Writing (Boston: McGraw-Hill, 2000).
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Discussions will be held in English, however participants can also do their writing in German. Please contact Meredith Nicoll to register: meredith.nicoll (at) hfmt-hamburg.de.
- Module: Promo_Modul, W-frei